www.landratsamt-pirna.de

Amts- und Mitteilungsblatt für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Landkreisbote

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

Jahrgang 36 | Nummer 10 | 24. Oktober 2026

Fördermittel für nachhaltige Entwicklung und soziale Infrastruktur im ländlichen Raum

Im Herbst 2026 wurden mehrere bedeutende Zuwendungen für Projekte im ländlichen Raum übergeben. Landrat Michael Geisler übergab dabei Fördermittel der Europäischen Union im Rahmen des GAP-Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland an verschiedene Gemeinden und Organisationen, die mit ihren Vorhaben die Lebensqualität und Attraktivität ihrer Regionen verbessern.



Fördermittel für den Weißeritztalweg an den Landschaf(f)t Zukunft e. V.



ZirkelsteinResort im Umbau

Touristisches Gemeinschaftsprojekt im Osterzgebirge

Der Verein Landschaf(f)t Zukunft e. V. erhielt 200.000 Euro für ein gemeindeübergreifendes Projekt zur Markteinführung und Ausschilderung des Weißeritztalweges, einer rund 43 Kilometer langen Rad- und Wanderroute entlang der Weißeritztalbahn, die durch die Kommunen Altenberg, Dippoldiswalde, Rabenau und Freital führt. Ziel ist, die touristischen Potenziale der Region zu erschließen und flexible Mobilität zu Fuß, mit dem Rad und der Bahn zu fördern. Das Projekt umfasst Informationstafeln, die Entwicklung von Rast- und Informationspunkten sowie die digitale Integration der Strecken in Wander- und Rad-Apps. Dabei wird auf eine enge Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Kommunen und Partnern gesetzt, um den Weg als attraktives touristisches Angebot zu etablieren.

Sanierung des historischen Gasthofs in Lungkwitz

Für die Sanierung des denkmalgeschützten Gasthofs Lungkwitz, der zu einem barrierefreien Dorfgemeinschaftshaus umgebaut wird, wurden rund 384.500 Euro bereitgestellt. Das Gebäude aus dem 17. Jahrhundert soll als offener Begegnungsort für Einwohner, Vereine, Kunst und Kultur dienen. Die Maßnahmen umfassen Substanzsicherung, Dachsanierung, Erneuerung von Fenstern und Türen sowie den Einbau eines Aufzugs für Barrierefreiheit. Nach Abschluss entstehen Räume für Veranstaltungen, Vereine und kulturelle Nutzung, die den Gasthof zu einem lebendigen Mittelpunkt des Ortsteils machen.

Umnutzung gewerblicher Flächen im ZirkelsteinResort

Für die umfassende Sanierung und Neuausrichtung eines bestehenden Gebäudes im ZirkelsteinResort in Reinhardtsdorf-Schöna wurden 200.000 Euro bewilligt. Das Projekt, das im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie umgesetzt wird, sieht die Umgestaltung zu einem modernen Verwaltungs- und Empfangszentrum vor. Neben energetischen Maßnahmen wie Wärmedämmung und neuen Fenstern werden umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt, um langfristig den Standort als touristischen und sozialwirtschaftlichen Mittelpunkt der Sächsischen Schweiz zu stärken.

Neugestaltung des Dorfgemeinschaftsplatzes in Hartmannsdorf

Mit rund 205.000 Euro werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" Fördermittel zur Umgestaltung des zentralen Dorfplatzes in Hartmannsdorf zu einem generationenübergreifenden Treffpunkt zu 60 % durch den Bund und zu 40 % durch den Freistaat Sachsen bereitgestellt. Der veraltete Spiel- und Bolzplatz wird zu einem multifunktionalen Begegnungsraum mit Sport- und Festplatz, modernen Spielgeräten sowie Ruhe- und Begegnungszonen umgestaltet. Das Projekt fördert den sozialen Zusammenhalt und reagiert auf den demografischen Wandel durch zielgruppenübergreifende Angebote. Nachhaltigkeit wird durch Wiederverwendung von Spielgeräten und Erhalt der Vegetation berücksichtigt.

Diese Förderprojekte zeigen exemplarisch, wie durch gezielte finanzielle Unterstützung im ländlichen Raum infrastrukturelle, soziale und touristische Strukturen modernisiert und nachhaltig weiterentwickelt werden. Dabei stehen die Verbesserung der Lebensqualität der Einwohner, die Stärkung des sozialen Miteinanders sowie die Förderung des Tourismus im Fokus, um die Regionen zukunftsfähig zu gestalten.



Historischer Gasthof in Lungkwitz



Besichtigung des zentralen Dorfplatzes in Hartmannsdorf

„SCHAU REIN!" 2027 – Jetzt als Unternehmen anmelden

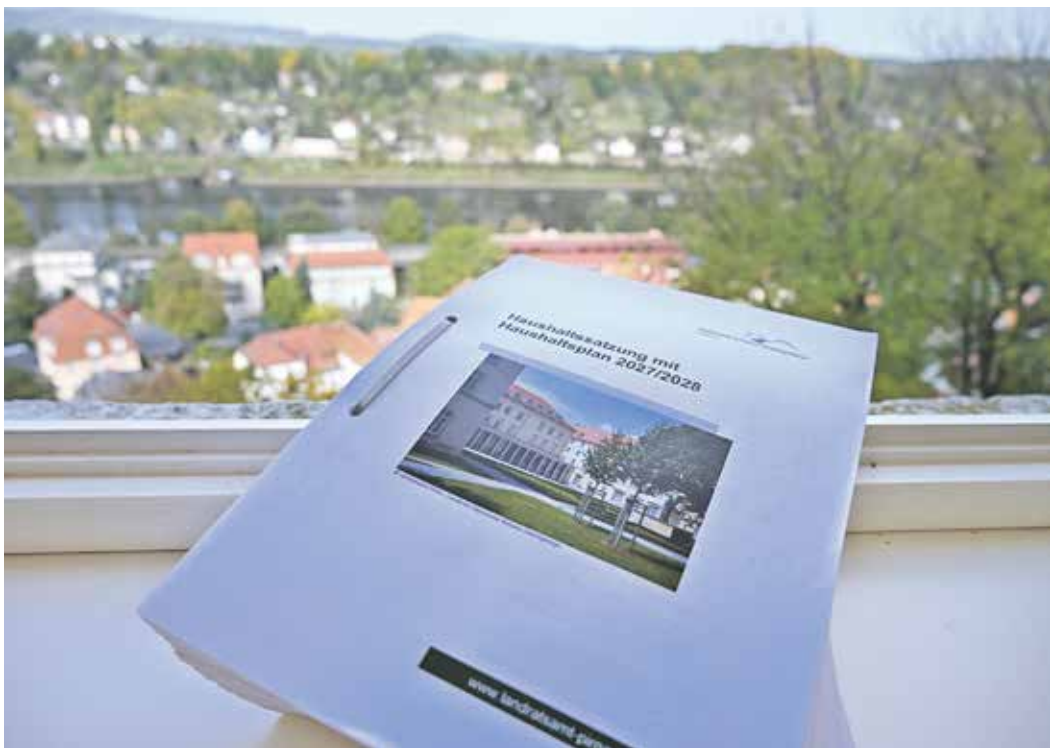
Unternehmen und Institutionen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge können sich für eine Teilnahme an der „Woche der offenen Unternehmen Sachsen" 2027 registrieren. Wer sein Angebot bis zum 30. Oktober 2026 auf der SCHAU-REIN!-Plattform veröffentlicht, erhält einen kostenfreien Eintrag im begleitenden Print-Magazin.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6.

Der nächste Landkreisbote erscheint am 21. November 2026.

Kreistag berät über den Doppelhaushalt 2027/2028

Zwischen Jahresabschluss und Haushaltsplanung



Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat für das Jahr 2026 eine genehmigte Haushaltssatzung. Parallel zur Aufstellung des Doppelhaushaltes für die Jahre 2027/2028 wurde und wird an der Aufarbeitung der Jahresabschlüsse gearbeitet, welche im Zusammenhang mit der Einführung der Doppik und der damit verbundenen Erstellung der Eröffnungsbilanz herausfordernd ist, sowohl für die Kommunen als auch für die Landkreisverwaltung.

Im Jahr 2026 ist voraussichtlich mit einem Fehlbetrag in Höhe von 42,3 Millionen Euro zu rechnen (Prognose Stand Juni 2026). Um auch im nächsten Jahr handlungsfähig zu bleiben, soll den Kreisräten am 30. November 2026 der Haushaltsplan für die Jahre 2027/2028 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Im Jahr 2027 wird mit einem Fehlbetrag in Höhe von 53,2 Millionen Euro sowie in 2028 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 70,5 Millionen Euro gerechnet. Wichtig sind dabei nicht nur die laufenden Kosten, sondern insbesondere die Investitionen und die dafür erforderlichen Kreditaufnahmen. In der Planung berücksichtigt werden auch Prognosen unter Beachtung der Jahresabschlüsse, der unterjährigen Hochrechnungen und der Steuerschätzung des Freistaates Sachsen sowie anstehender Gesetzesänderungen.

Lösung für Entlastung der kommunalen Haushaltslage

Der Kreistag hat am 21. September 2026 einstimmig beschlossen, den Landrat mit der Erstellung eines Doppelhaushaltes für 2027/2028 zu beauftragen. Diese Maßnahme sichert die Handlungsfähigkeit des Landkreises und schont Verwaltungsressourcen. Basis hierfür ist ein Erlass des Sächsischen Innenministeriums, der erhebliche Erleichterungen zur Bewältigung der außergewöhnlichen Haushaltslage vorsieht, insofern ein Doppelhaushalt besteht.

Im Fokus des Erlasses steht die unbürokratische Absicherung der Liquidität: Höhere Kassenkredite zur Absicherung der Zahlungsfähigkeit werden im Regelfall genehmigt – selbst wenn diese ausnahmsweise nicht nur kurzfristige Engpässe überbrücken. Zudem bleibt die Kreditaufnahme für die infrastrukturelle Grundversorgung sowie für Verpflichtungsermächtigungen zur Absicherung von Zukunftsinvestitionen auch bei fraglicher kommunaler Leistungsfähigkeit möglich.

Gleichzeitig sorgt der Erlass für einen spürbaren Bürokratieabbau. Müssen Kommunen aufgrund der Haushaltslage finanzielle Engpässe überwinden oder neue Kredite aufnehmen, entfällt die Pflicht zur Aufstellung einer Nachtragssatzung komplett. Auch über- und außerplanmäßige Ausgaben sind bei ausreichenden liquiden Mitteln unkompliziert möglich, selbst wenn dadurch Fehlbeträge entstehen. Zudem beanstandet die Rechtsaufsicht einen unausgeglichenen Ergebnishaushalt aktuell nicht. Fehlbeträge dürfen zunächst vorgetragen werden, ohne dass dabei oder bei einer eingetretenen bzw. drohenden Überschuldung sofort ein Haushaltsstrukturkonzept erstellt werden muss.

Die Unterfinanzierung der Kommunen ist kein vorübergehendes Problem mehr. Der Erlass des Sächsischen Innenministeriums schafft erste Erleichterungen in der aktuellen Haushaltslage, kann jedoch die begrenzten und überwiegend fremdbestimmten Einnahmequellen des Landkreises nicht vollständig ausgleichen. Die Kreisumlage reicht nicht aus, um alle Aufgaben zu finanzieren. Deshalb muss der Landkreis handlungsfähig bleiben und eine verantwortungsvolle Haushaltsführung sicherstellen. Angesichts knapper Mittel werden alle Ausgaben sorgfältig auf ihre Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und mögliche Alternativen geprüft. Ziel ist es, eine leistungsfähige Verwaltung sowie eine verlässliche Infrastruktur dauerhaft zu gewährleisten.

Einnahmesituation kaum beeinflussbar

Seine Pflichtaufgaben finanziert der Landkreis hauptsächlich aus Zuweisungen, Zuschüssen, der Kreisumlage und aus eigenen Einnahmen, die jedoch eine nur sehr nachrangige Höhe einnehmen. Die Summe der Einnahmen aus Zuweisungen sowie Umlagen betragen für das Haushaltsjahr 2027 insgesamt 331,2 Millionen Euro und stellen damit bereits 62,3 Prozent der Gesamteinnahmen des Landkreishaushalts dar. Die übrigen Einnahmen ergeben sich aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen, öffentlich-rechtlichen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten.

Der größte Anteil der Zuweisungen und Umlagen setzt sich aus der Kreisumlage und den Zuweisungen des Freistaates nach dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz in Höhe von 219,8 Millionen Euro zusammen.

Kreisumlage

Die Kreisumlage ist eine der wichtigsten Einnahmequellen für den Landkreis und wird durch die 36 kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Deckung seines Finanzbedarfes und damit zur Gewährleistung einer dauerhaften Aufgabenwahrnehmung erhoben. Damit finanziert der Landkreis Aufgaben, für welche die Städte und Gemeinden nicht selbst zuständig sind, darunter Sozial- und Jugendhilfeleistungen, die Unterhaltung wichtiger Infrastruktur sowie die Sicherstellung des Bevölkerungsschutzes.

Der Kreisumlagesatz wird durch den Landkreis im Rahmen seiner Haushaltsplanung ermittelt und durch Beschluss des Kreistages in der Haushaltssatzung festgesetzt. Für die Haushaltsjahre 2027/2028 wird ein Kreisumlagesatz von 37,01 (2027) / 37,21 (2028) Prozent vorgesehen und entspricht einer betragsmäßigen Kreisumlage in Höhe von 136,8 (2027) / 139,7 (2028) Millionen Euro.

Durch gestiegene Ausgaben im Sozialbereich und demgegenüber nahezu gleichbleibender Finanzzuweisungen durch Bund und Freistaat entstehen Defizite, die durch die Kreisumlage nur teilweise kompensiert werden können.

Unwesentlich tragen auch Verwaltungsgebühren, Verwarn- und Bußgelder zur Verbesserung der Einnahmesituation des Landkreises bei. Diese entsprechen etwa 2,3 Prozent der veranschlagten Gesamterträge in den Jahren 2027 und 2028.

Sozial- und Verkehrsleistungen im Zusammenhang mit der Kreisumlage

Die Landkreisverwaltung erfüllt eine Vielzahl an Pflichtaufgaben. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Aufgaben, welche durch den Bund oder das Land an die Landkreisebene zur Erfüllung übertragen werden. Diese Kosten nehmen einen wesentlichen Anteil an den Ausgaben der Landkreisverwaltung, unter anderem für Kosten der Unterkunft und Heizung, Jugendhilfe sowie die Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs ein.

In einigen Leistungsbereichen beteiligen sich Bund und/oder Land an der Leistungserbringung und erstatten dem Landkreis die Kosten anteilmäßig. Im Leistungsbereich der Jugendhilfe fehlt es hingegen an Erstattungen durch Bund und Land.

Der Landkreis finanziert Aufwendungen der Sozial- und Jugendhilfeleistungen sowie des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) unter anderem durch die Kreisumlage, da die Städte und Gemeinden für diese Aufgaben auf Grund gesetzlicher Vorgaben nicht selbst zuständig sind. Allerdings sind die Aufwendungen nur zum Teil durch die Kreisumlage gedeckt. Das heißt, würde der Landkreis diese Aufgaben nicht übernehmen, müsste dies durch die Kommunen selbst erfolgen.

Von den 36 kreisangehörigen Städten und Gemeinden zahlte im Jahr 2026 lediglich eine Kommune mehr Kreisumlage, als der Landkreis Sozialausgaben sowie Ausgaben für den ÖPNV im jeweiligen Gemeindegebiet leistet. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass der Landkreis bei 97 Prozent der Städte und Gemeinden mehr Ausgaben leistet, als über die Kreisumlage wieder eingenommen werden. Im genannten Jahr werden für die Aufgaben voraussichtlich 199,2 Millionen Euro aufgewendet. Dieser Summe stehen ca. 66,9 Millionen Euro geringere Einnahmen gegenüber, was der nichtgedeckten Ausgabenlast beim Landkreis in diesen Aufgabenbereichen für das Jahr 2026 entspricht.

Diese Lage verbessert sich im Planungszeitraum 2027/2028 nicht.

Kostensteigerungen insbesondere im Jugendamt zu verzeichnen

Die Aufwendungen in den Sozialleistungsbereichen, insbesondere für Leistungen des Jugendamtes, sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Waren dafür 2020 noch 82,5 Millionen Euro zu erbringen, wird der Landkreis im Jahr 2027 voraussichtlich 143,7 Millionen Euro aufwenden müssen. Dazu gehören unter anderem Unterhaltsvorschussleistungen, Kinder-, Jugend- und Familienprävention sowie Hilfen zur Erziehung.

Die in diesem Aufgabenbereich kostenintensivste Hilfe ist die stationäre Unterbringung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen. Ziel dieser Unterstützung ist es, deren Entwicklung zu fördern und entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen eine auf längere Zeit angelegte Lebensform zu bieten und so auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten. Die Unterstützung wird in der Regel bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt.

Die Kostensätze pro Tag steigen im ambulanten, stationären und teilstationären Bereich der Hilfen zur Erziehung, neben denen für Sachkosten vor allem für Personalkosten der Jugendhilfeträger. Diese Entwicklung ist über alle Leistungen der Jugendhilfe erkennbar, was auf die derzeitige Arbeitsmarkt- und Fachkräftelage zurückzuführen ist.

Im Jahr 2025 hat der Landkreis für Hilfen zur Erziehung insgesamt 33,9 Millionen Euro ausgegeben, im Jahr 2026 werden Ausgaben in Höhe von 36,6 Millionen Euro prognostiziert und im Jahr 2027 wird mit Ausgaben in Höhe von 38,7 Millionen Euro gerechnet. Dies entspricht einer Steigerung von 5,7 Prozent im Vergleich zu 2026.

Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen dennoch nötig

Trotz der bereits dargestellten angespannten Haushaltssituation des Landkreises sind Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen für das kommende Jahr geplant. Die Investitionen werden teilweise durch Zuweisungen und Zuschüsse des Freistaates Sachsen finanziert sowie unter Inanspruchnahme von Fördermitteln umgesetzt. Der Landkreis sieht Investitionsmaßnahmen im Umfang von 24,1 Millionen Euro für die Jahre 2027/2028 vor, ohne Maßnahmen für den Breitbandausbau. Der Landkreis erbringt Eigenmittel für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 12,0 Millionen Euro. Diese Eigenmittel müssen auf Grund der angespannten Situation in voller Höhe durch Investitionskredite finanziert werden. Im Bereich Straßenbau investiert der Landkreis in den kommenden Jahren 16,2 Millionen Euro, dieser Ausgabeposition stehen 10,7 Millionen Euro Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen des Freistaates gegenüber. Der Landkreis erbringt im Bereich Straßenbau Eigenmittel von 5,5 Millionen Euro.

Weitere Mittel sind im Haushalt unter anderem für den Schulhausbau sowie Instandhaltungsmaßnahmen an Straßen, Schulen sowie Verwaltungsgebäuden vorgesehen.

Erfüllung von freiwilligen Aufgaben kaum noch möglich

Neben seinen Pflichtaufgaben und weisungsfreien Pflichtaufgaben erfüllt der Landkreis trotz einer zunehmend angespannten Haushaltslage auch freiwillige Aufgaben. Bei diesen entscheidet der Landkreis völlig eigenständig über das „Ob“ und das „Wie“. Da diese Leistungen gesetzlich nicht vorgeschrieben sind, dienen sie der gezielten, bedarfsgerechten Förderung und Steigerung der Attraktivität unserer Region.

Aufgrund der fortschreitenden prekären Finanzlage ist der Landkreis jedoch kaum noch in der Lage, diese Aufgaben wahrzunehmen. Die freiwilligen Leistungen unter Berücksichtigung erforderlicher Personalkosten nehmen, bezogen auf den Gesamthaushalt, einen Anteil von 0,7 Prozent ein, was einem finanziellen Volumen von 3,8 Millionen Euro entspricht.

Typische Beispiele hierfür sind finanzielle Zuschüsse für Vereine, die Wirtschaftsförderung sowie freiwillige Infrastrukturprojekte – wie etwa die Wintersportanlage in Altenberg. Der Kreissportbund bildet hierbei mit 265.000 Euro den größten Posten der landkreisweiten Förderung, gefolgt von 140.000 Euro an die Volkshochschule.

Um den Themen Wirtschafts- und Tourismusförderung ganzheitlich Rechnung zu tragen, ist der Landkreis Mitglied in verschiedenen Vereinen und Verbänden. Mit den Mitgliedsbeiträgen von 217.200 Euro sowie weiteren Zuweisungen und Zuschüssen von insgesamt fast 556.800 Euro jährlich unterstützt der Landkreis deren wichtige Arbeit. Dies führt letztendlich zu einem positiven wirtschaftlichen Effekt, da es den Unternehmen, Vereinen und Verbänden dadurch möglich ist, ein Vielfaches an Fördermitteln zu akquirieren.

Durch diese Mitgliedschaften kann der Landkreis über eine entsprechende Gremien- und Arbeitsgruppenbeteiligung die Ergebnisse und Ziele strategischer Konzepte in die regionalen Netzwerke tragen. Ein gutes Beispiel ist dabei die LEADER Entwicklungsstrategie der Regionalmanagements „Silbernes Erzgebirge“ und „Sächsische Schweiz“.

Mit einem Planansatz für Zuschüsse von rund 184.400 Euro unterstützt der Landkreis unter anderem den Landschaf(f)t Zukunft e. V. mit jährlich 174.500 Euro.

Der Landkreis beruft für die Instandhaltung der touristischen Rad- und Wanderwege ehrenamtliche Kreiswege- und Radwegewarte. Deren Entschädigungen sowie die Beschilderung entsprechender Wege betragen rund 17.000 Euro.

Des Weiteren hat die Kreisverwaltung finanzielle Mittel für die Umsetzung einzelner Maßnahmen oder zur Weiterführung von Projekten der Fachkräftesicherung und -gewinnung eingeplant. Hierzu zählen das Welcome Center und das Koordinierungsbüro der regionalen Fachkräfteallianz.

Voraussetzung für die Umsetzung der Freiwilligen Aufgaben ist die Zustimmung des Kreistages zum Landkreishaushalt für die Haushaltsjahre 2027/2028.

Geschenkspenden für den Sozialen Weihnachtsmarkt Pirna-Sonnenstein willkommen

Am 12. und 13. Dezember 2026, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr, wird das Gelände der Lebenshilfe auf dem Pirnaer Sonnenstein, Varkausring 108, erneut zu einem stimmungsvollen Treffpunkt. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Tanz, Musik und Zauberei, zahlreiche Bastel- und Spielmöglichkeiten sowie Kinderschminken laden Anwohnerinnen und Anwohner, Familien sowie Gäste zum Mitmachen ein. Weihnachtliche Angebote zu familienfreundlichen Preisen sorgen für Adventsstimmung.



Besonders gespannt sind die kleinen Gäste jedes Jahr auf den Weihnachtsmann, der mit liebevoll ausgewählten Geschenken für leuchtende Kinderaugen sorgt. Damit diese Tradition fortgeführt werden kann, freuen sich die Organisatoren über Geschenkspenden für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 16 Jahren. Ob Spielsachen, Bücher, Lernmaterialien oder kleine Überraschungen – willkommen sind alle Präsente, die neu oder neuwertig sind.

Damit die Geschenke passend verteilt werden können, sollten die Präsente bitte in Weihnachtstüten verpackt und deutlich gekennzeichnet werden, ob sie für Jungen oder Mädchen sowie für welche Altersklasse vorgesehen sind. Diese können bis zum **4. Dezember 2026** in den Bürgerbüros des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Pirna, Freital, Dippoldiswalde und Sebnitz abgegeben werden.

Die Schirmherrschaft für den Sozialen Weihnachtsmarkt übernimmt Landrat Michael Geisler auch in diesem Jahr. Der Eintritt ist kostenfrei. Organisiert wird der Soziale Weihnachtsmarkt vom Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Sachsen e. V., dem Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Königstein-Pirna e. V., der Lebenshilfe Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. sowie der Volkssolidarität Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

DRK Kreisverband Sebnitz e. V. ehrt Jubiläumsblutspender

Der DRK Kreisverband Sebnitz e. V. lud am 1. Oktober 2026 zur feierlichen alljährlichen Blutspenderehrung ein – einem besonderen Anlass, der ganz im Zeichen der wertvollen Jubiläumsspender stand. Engagierte Bürgerinnen und Bürger wurden in Sebnitz für ihren langjährigen und selbstlosen Einsatz gebührend gewürdigt.

Auch Landrat Michael Geisler folgte der Einladung und nutzte die Gelegenheit, seinen tief empfundenen Dank für das unermüdliche Engagement auszusprechen: „Ob jung oder alt, jeder von uns kann plötzlich in die Situation kommen, auf eine Blutspende angewiesen zu sein. Mit jeder einzelnen Spende leisten Sie einen unschätzbaren Beitrag für das Wohl unserer Gesellschaft und schenken anderen Menschen Hoffnung und Leben."



Foto: DRK Kreisverband Pirna e. V.

Im feierlichen Rahmen wurden an diesem besonderen Abend jene geehrt, die bereits zum 50., 75., 100., 125. Mal oder sogar zum 150. Mal ihr Blut gespendet und damit ihre Selbstlosigkeit unter Beweis gestellt haben. Ihr kontinuierlicher Einsatz ist ein lebendiges Beispiel für gelebte Nächstenliebe und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Die Veranstaltung bot Raum für Anerkennung, Dankbarkeit und Austausch unter Gleichgesinnten, die gemeinsam ein starkes Zeichen setzen.

Kreisauszeichnungsveranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr in Höckendorf und Neustadt in Sachsen

An zwei Samstagen im September 2026 wurde für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ein besonderer Tag veranstaltet. Auf Einladung von Rumen Münch, Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., versammelten sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren sowie ehrenamtlich Tätige des DRK Kreisverbandes Sebnitz e. V. und des ASB Rettungsdienstes gGmbH am 19. September in Höckendorf und am 26. September in Neustadt/Sa., um ihre Ehrungen für 25, 40, 50, 60 und sogar 70 Jahre treuen Dienste entgegenzunehmen.



Foto: Kreisfeuerwehrverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Landrat Michael Geisler gratulierte den Feuerwehrfrauen und -männern herzlich und würdigte ihre langjährige, herausragende ehrenamtliche Arbeit mit folgenden Worten: „Ehrenamt bei der Feuerwehr ist weit mehr als ein Hobby – es ist eine Haltung, die von Mut, Entschlossenheit und tiefem Verantwortungsbewusstsein geprägt ist. Ihr Einsatz rettet Leben und schützt unsere Gemeinschaft. Mein Dank gilt Ihnen allen – ebenso wie den Familien und Partnern, die Ihnen den Rücken stärken und diesen Dienst erst möglich machen."

Allen Geehrten gilt an dieser Stelle nochmals unser herzlicher Glückwunsch und großer Respekt für ihr außergewöhnliches Engagement.

Unternehmer des Jahres in Lohmen ausgezeichnet

Gunther Ermisch ist der „Unternehmer des Jahres“ 2026 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Der Fischwirtschaftsmeister und Inhaber der Forellen- und Lachszucht Ermisch in Neustadt-Polenz wurde am 25. September 2026 in der Bogensporthalle Lohmen im Rahmen eines feierlichen Festakts offiziell ausgezeichnet. Die traditionsreiche Auszeichnung wurde gemeinsam von der Sächsischen Zeitung, vertreten durch Jörg Seidel, und der Volksbank Pirna, vertreten durch Hauke Haensel, als Gastgeber vergeben. Die feierliche Laudatio hielt Landrat Michael Geisler, der das außergewöhnliche Engagement des Preisträgers würdigte. In seiner Rede hob der Landrat insbesondere die Krisenfestigkeit des Unternehmers hervor: „Gunther Ermisch zeigt eindrucksvoll, wie man auch in stürmischen Zeiten mit Mut, Innovationskraft und Beharrlichkeit ein Unternehmen erfolgreich führen kann. Er hat seinen Betrieb nicht nur gesichert, sondern kontinuierlich modernisiert und zukunftsfähig aufgestellt – eine absolute Vorbildleistung für unsere gesamte regionale Wirtschaft.“



Foto: Volksbank Pirna

Gunther Ermisch, der auch aktives Mitglied im Fischereiverband ist, blickt auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zurück. Sein Unternehmen hat sich über die Jahre stetig weiterentwickelt und expandiert. Zu den besonderen Verdiensten von Gunther Ermisch gehört unter anderem die erfolgreiche Produktion von Biokarpfen. Neben dem Stammsitz in Polenz bewirtschaftet der Betrieb heute auch die Talsperre Quitzdorf sowie die Teichwirtschaft Klitten. Ermisch investierte kontinuierlich in die Modernisierung des Unternehmens und vergrößerte das Angebot stetig.

Wir gratulieren Gunther Ermisch herzlich zu dieser absolut verdienten Auszeichnung als „Unternehmer des Jahres“.

Unternehmerabend im Kreistagssaal des Schlosses Sonnenstein

Landrat Michael Geisler hatte am Abend des **29. September 2026** gemeinsam mit Lars Wätzold, Abteilungsdirektor Firmenkunden der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Stephanie Ehrentraut, Geschäftsstellenleiterin in Pirna der Industrie- und Handelskammer (IHK) Dresden sowie Dr. Andreas Brzezinski, dem Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden (HWK), zum zweiten Unternehmerabend in diesem Jahr, diesmal nach Pirna, eingeladen.

Im Mittelpunkt stand wiederum die Frage, welche Erfahrungen, Erwartungen und Möglichkeiten es gibt, wenn mehrere Generationen in einem Unternehmen zusammenarbeiten. Während einer Podiumsdiskussion debattierten Vertreter der IHK und HWK sowie die Organisationspsychologin Dr. Stephanie Rohac und Ronny Ruider, Geschäftsführer der PAKA Glashütter Pappen- und Kartonagenfabrik GmbH, über Ideen und Wege, um langfristig erfolgreich zu sein. Die Runde beantwortete konkrete Fragen zu den unterschiedlichen Erwartungen und Arbeitsweisen der Generationen. Zudem teilten die Experten Praxiserfahrungen für ein zukunftsfähiges Generationenmanagement und gaben wertvolle Hinweise für die erfolgreiche Unternehmensübergabe.



„Die große Resonanz der erneut ausgebuchten Veranstaltung verdeutlicht eindrucksvoll, wie wichtig es ist, miteinander über dieses Thema zu sprechen“, resümierte Landrat Michael Geisler anschließend. „Das Wissen der jungen Generation ist für den Erfolg eines Unternehmens genauso wichtig, wie die Erfahrungen langjähriger Mitarbeiter. Frische Ideen, gepaart mit dem Wissensschatz der älteren Kollegen sind eine gute Basis für eine zukunftsträchtige Entwicklung.“

Der Abend klang mit intensiven persönlichen Gesprächen und Networking aus.

Besuch der GemüseAckerdemie in Pirna-Neundorf

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Pirna-Neundorf erwerben nun auch im Schulgarten vielfältige Kenntnisse und Fertigkeiten rund um Natur und Nachhaltigkeit. Am Freitag, dem 25. September 2026, besuchte Landrat Michael Geisler gemeinsam mit der Partnermanagerin des Acker e. V., Lotta Ramhorst, der Leiterin des Regionalcenters Sächsische Schweiz-Osterzgebirge der AOK Plus, Verena Schicketanz, sowie der Medienfachberaterin der AOK Plus, Maxi Dietrich, Schulleiterin Silvia Janak und besichtigte die Arbeit der Schülerinnen und Schüler im schuleigenen Garten.



Landrat Geisler zeigte sich anerkennend: „Die Führung durch den Schulgarten bot spannende Einblicke in die Lerninhalte und das Engagement der Kinder. Die im Garten erworbenen Kompetenzen legen den Grundstein für ein lebenslanges Verständnis von Umwelt und Ernährung.“

GemüseAckerdemie in und um Deutschland

Neben Pirna-Neundorf ist der Acker e. V. im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge an zahlreichen weiteren Standorten aktiv, darunter in Pirna-Graupa, Neustadt in Sachsen, Stolpen, Stadt Wehlen und Grumbach. Das Bildungsprogramm ist zudem bundesweit sowie in Österreich, Liechtenstein und der Schweiz etabliert.

Im Rahmen der GemüseAckerdemie entdecken Kinder direkt auf der schuleigenen Ackerfläche, woher ihre Lebensmittel kommen. Gemeinsam mit ihren Lehrkräften säen, pflegen und ernten sie verschiedenste Gemüsesorten. Durch diese praktische Arbeit entwickeln sie ein tiefes Verständnis für den Wert von Lebensmitteln und begreifen natürliche Zusammenhänge. Das Ziel des Projekts ist es, die junge Generation aktiv für Natur und Nachhaltigkeit zu begeistern und sie dazu anzuregen, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen.

Weitere Informationen zum Projekt sind unter **www.acker.co/gemueseackerdemie** zu finden.

Fachkräfte sichern, Zukunft gestalten: Jetzt Projektideen einreichen

Ob Handwerk, Industrie, Tourismus oder soziale Berufe: Gut ausgebildete und motivierte Menschen sind entscheidend für die wirtschaftliche Zukunft. Neben der Gewinnung neuer Fachkräfte ist aber auch wichtig, Beschäftigte langfristig zu halten und Arbeitsbedingungen zu verbessern – etwa durch Digitalisierung, eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, flexible Arbeitsmodelle oder neue Formen der Zusammenarbeit.

Dafür bringt die Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wichtige Akteure aus dem regionalen Arbeitsmarkt zusammen. Gemeinsam planen und koordinieren sie Aktivitäten, um Fachkräfte zu sichern.

Dabei dient ihr regionales Handlungskonzept als strategische Grundlage für neue Projekte.

Sechs Handlungsfelder geben die Richtung vor

Bei einer Klausur im Juli 2026 überprüften die Mitglieder aktuelle Entwicklungen und bestehende Handlungsfelder im Landkreis. So konnte das regionale Handlungskonzept angepasst und um neue Ansätze ergänzt werden. Für 2027/2028 können Projektideen zu sechs Bereichen eingereicht werden:

- **Duale Berufsausbildung:** Junge Menschen für berufliche Perspektiven in der Region begeistern und Schulen sowie Unternehmen vernetzen.
- **Qualifizierung und Digitalisierung:** Beschäftigte und Unternehmen beim Wandel der Arbeitswelt sowie beim Einsatz von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz unterstützen.
- **Senior-Mentoren:** Wissen und Erfahrungen älterer Beschäftigter für Unternehmen und den Wissenstransfer nutzen.
- **Ausländische Fach- und Arbeitskräfte:** Menschen beim Ankommen, bei der Qualifizierung und bei der Integration unterstützen.
- **Attraktive Arbeit:** Gute Arbeitsbedingungen, Vereinbarkeit und eine wertschätzende Unternehmenskultur stärken.
- **Regional- und Standortmarketing:** Berufliche Möglichkeiten und Lebensqualität im Landkreis sichtbarer machen.

Haben Sie Projektideen zu den Handlungsfeldern? Holger Trogisch, Koordinator der Fachkräfteallianz, prüft gemeinsam mit Ihnen, ob sich daraus ein förderfähiger Projektvorschlag entwickeln lässt. Bei Potenzial unterstützt er Sie bei der Qualifizierung der Idee, bevor diese den Mitgliedern der Fachkräfteallianz vorgestellt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.landratsamt-pirna.de/fachkraefteallianz.html**



Holger Trogisch, Koordinator Fachkräfteallianz

Kontakt:
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Koordinator Fachkräfteallianz
E-Mail: holger.trogisch@landratsamt-pirna.de
Telefon: 03501 515-1520

„SCHAU REIN!" 2027 – Jetzt als Unternehmen anmelden und junge Fachkräfte gewinnen

Die nächste „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen" findet vom 8. bis 13. März 2027 statt. Als größte Initiative zur beruflichen Orientierung im Freistaat bringt sie Schülerinnen und Schüler mit Unternehmen, Institutionen und potenziellen Ausbildungsbetrieben zusammen. Jugendliche erhalten praxisnahe Einblicke in Branchen, Berufe sowie Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Sie erleben Arbeitsabläufe und können direkt Fragen zu Berufsbildern, Bewerbung und Karriere stellen.

„Durch solche Einblicke, die Unternehmen und Institutionen unseren Jugendlichen gewähren, können schon frühzeitig die Fachkräfte von morgen angesprochen werden", sagt Landrat Michael Geisler. „Ich lade daher alle Betriebe und Einrichtungen im Landkreis ein, zu zeigen, wie attraktiv die Wirtschaft vor der eigenen Haustür ist."



Ob Betriebsrundgang, Mitmachangebot oder Gespräch mit Auszubildenden und Mitarbeitern – praxisnahe Einblicke und persönlicher Austausch kommen bei Jugendlichen besonders gut an. „SCHAU REIN!" bietet Unternehmen die Chance, potenzielle Auszubildende und Praktikanten früh kennenzulernen und für den eigenen Betrieb zu begeistern. Unternehmen machen so ihre Berufe und Ausbildungsangebote sichtbar, knüpfen frühzeitig Kontakte zu Nachwuchskräften und stärken langfristig ihre Fachkräftesicherung.

Die Teilnahme und Veröffentlichung der Angebote sind kostenfrei. Weitere Informationen bietet die Website **www.schau-rein-sachsen.de/unternehmen/woche-der-offenen-unternehmen/**. Die Registrierung erfolgt unter **www.schau-rein-sachsen.de/apps/registrierung**.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung koordiniert die Maßnahme im Landkreis gemeinsam mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Pirna.

Unternehmen, Institutionen sowie Schulen, Eltern, Schülerinnen und Schüler können sich bei Fragen unter der E-Mail schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de oder telefonisch unter 03501 515-1519 an die regionalen Ansprechpartner wenden.

Sonderberatertag zur Unternehmensnachfolge in Pirna

Eine Unternehmensnachfolge will gut vorbereitet sein. Beim kostenfreien Sonderberatertag der IHK Dresden am 12. November 2026 erhalten Übergeber und Nachfolger individuelle Antworten auf rechtliche, steuerliche, finanzielle und organisatorische Fragen.

Ob am Anfang der Planung oder bei konkreten Fragen: In 30-minütigen persönlichen Gesprächen beraten Expertinnen und Experten zu folgenden Themen:

- Nachfolgeplanung und Organisation
- rechtliche und steuerliche Fragen
- Finanzierung
- Unternehmensbewertung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessenten, die ein Unternehmen übergeben oder übernehmen möchten, werden gebeten, sich zeitnah über den folgenden QR-Code oder den Link anzumelden.

Die IHK Dresden übernimmt die Koordination der Beratungstermine und informiert Sie im Vorfeld ausführlich über den individuellen Ablauf.

Veranstalter: Industrie- und Handelskammer Dresden
Ort: IHK-Geschäftsstelle Pirna

https://events.dresden.ihk.de/b?p=sonderberatertag-nternehmensnachfolge-121126

Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert:

Nachhaltig handeln vor Ort

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die sich vor Ort engagieren und zum Mitmachen inspirieren. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussieht und wie einfach es manchmal sein kann, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken.

Kontakt Nachhaltigkeitsrat:
Annika Westhoff
Telefon: 03501 470143
E-Mail: a.westhoff@saechsische-schweiz.de

Blickwechsel am Hörnelteich



Er zählt zu den beliebten Fotospots der Sächsischen Schweiz: der Hörnelteich am Gohrischer Rundweg. Vor allem wegen des prominenten Tafelbergs auf der anderen Elbseite, der sich pittoresk in seinem Wasser spiegelt: der Lilienstein. Doch nun ist der Hörnelteich verschwunden. Und genau das macht ihn wirklich zu etwas Besonderem.
Foto: Hartmut Landgraf/Repro: Archiv Gebirgsverein Heimatfreunde Gohrisch

Der Hörnelteich bei Gohrisch ist ein Meister der Verwandlung: mal ist er da, dann wieder nicht. Fotografen finden ihn schön, weil sich der Lilienstein darin spiegelt. Doch was bleibt davon übrig – jetzt, wo das Wasser fort ist? Es lohnt sich, genauer hinzuschauen!

Wer den Hörnelteich sucht, findet ihn momentan nur im Internet. Der kleine Tümpel am Dorfrand von Gohrisch, der seit Jahren zu den beliebten Fotospots der Sächsischen Schweiz gehört, ist fort. Letztmalig taucht sein Bild im vorjährigen Urlaubsmagazin Sächsische Schweiz 2025 auf. Der Urheber schreibt dazu: „Ich hatte eine klare Vorstellung von der finalen Aufnahme. (…) Das Abendrot setzt das frische Frühlingsgrün sanft in Szene und die untergehende Sonne hinter dem Lilienstein lässt die Abendwolken noch einmal für einen kurzen Moment aufleuchten. Im Wasser spiegelt sich der imposante Tafelberg."

So kennt man den Hörnelteich – als einen Spiegel. Doch dieses Bild ist verschwunden. Nur eine Bodensenke voller Strauchweiden und Schilfrohr erinnert noch an sein früheres Dasein. Der Teich ist ausgetrocknet. – Ende der Geschichte? Nur vorübergehend, meint einer, der den Hörnelteich seit vielen Jahren bestens kennt: Siegmar Schröder, früher Inhaber einer Garten-Landschaftsbaufirma, heute Rentner. „Das ist ein sogenannter Himmelsteich. Der kommt und geht mit dem Regen." Schröder war es, der die einstige Schlammlache vor über 30 Jahren in Zusammenarbeit mit der damaligen Nationalparkverwaltung und mit Fördermitteln überhaupt erst in eine Form brachte, die die Bezeichnung Teich verdient. „Wir haben in den 90er-Jahren viele kaputte, ungepflegte Gewässer in der Region renaturiert", erinnert sich Jörg Weber, ehemals Verantwortlicher und Organisator solcher Projekte bei der Nationalparkverwaltung. Er nennt sie die „blauen Augen der Landschaft" – insgesamt 100 Teiche wurden so seit Gründung des Nationalparks im Landschaftsschutzgebiet instandgesetzt. Der Hörnelteich war einer der Ersten.



Der launische Hörnelteich ist ein Paradies für Schnecken und Insekten – für Spinnen, Falter, Wildbienen und Ameisen. Allein 25 Libellen-Arten wurden an dem Gewässer nachgewiesen. Weil keine Fische in ihm leben können, ist der Teich zudem eine ideale Brutstätte für Frösche und Kröten, deren Nachwuchs sonst leichte Beute wäre. Watvögel, Wildschweine und Füchse finden hier Nahrung und neue Jagdreviere. Nicht zuletzt atmet der Teichboden auf: Bakterien und Pilze bauen organisches Material wie Blätter und Algen im Eiltempo ab, dabei werden massenhaft Nährstoffe freigesetzt – der Teich verjüngt und düngt sich quasi selbst. Kurz: In einem trocken gefallenen Teich ist die Natur keineswegs am Ende – sie zündet binnen Wochen einen Turbo des Lebens. Auf kleinstem Raum vollzieht sich ein Umbruch, der anderswo Jahrzehnte braucht. Auch in dieser Hinsicht ist der Hörnelteich – ein Spiegel.

Man muss nur hineingucken wollen. Ronny Goldberg formuliert es so: „Was ein schöner Teich ist, das ist immer eine Frage der Perspektive." Ein berühmter Mann hat diesen Gedanken ein bisschen anders ausgedrückt: „Ich suche nicht, ich finde!" Soll heißen: Wer mit bestimmten Erwartungen und fertigen Bildern im Kopf auf etwas schaut, der sieht nichts Neues, sondern nur das, was er ohnehin schon kennt. Der Mann hieß Pablo Picasso.

Hinweis:



Immer zu Monatsanfang erscheint der Newsletter „Sandsteinschweizer". Hier veröffentlicht die Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz mit Partnern Informationen zu regionalen Projekten.

Die Anmeldung erfolgt unter: **www.sandsteinschweizer.de** oder direkt per E-Mail unter Joerg.Weber@sachsenforst.sachsen.de und ist kostenfrei.

Im November erscheint die 200. Ausgabe.

Kurzzeitiger Ausfall der Internetseite des Landratsamtes am 4. November 2026

Der Webserver für den Internetauftritt des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, **www.landratsamt-pirna.de**, wird am Mittwoch, dem **4. November 2026**, auf eine neue Version aktualisiert. Diese Maßnahme ist notwendig, um die Sicherheit der Webseite durch eine verschlüsselte Verbindung weiter zu verbessern.
Während der Umstellung wird die Webseite für **bis zu drei Stunden nicht erreichbar** sein.
Wir bitten um Ihr Verständnis für diese kurzzeitigen Einschränkungen und danken Ihnen für Ihre Geduld.

Gesundheitsamt

Gut vorbereitet: „Notfall-Lotse“ des Landkreises in 2. Auflage erschienen

Für einen Notfall sollte man rechtzeitig Vorsorge treffen. Dazu gehört auch, dass man persönliche und medizinische Informationen und wichtige Kontaktdaten griffbereit aufbewahrt. Der „Notfall-Lotse“ des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, in dem all diese Informationen gebündelt aufgezeichnet werden können, ist jetzt in einer zweiten Auflage erschienen und steht Bürgerinnen und Bürgern erneut als praktische Hilfe zur persönlichen Vorsorge zur Verfügung.
Die Notfallmappe unterstützt dabei, alle wichtige Informationen übersichtlich an einem Ort zusammenzustellen. Dazu gehören unter anderem persönliche Daten, wichtige Telefonnummern, Informationen zu Versicherungen und Verträgen sowie Hinweise zu persönlichen Vorsorgeregelungen. Damit kann der Notfall-Lotse im Ernstfall nicht nur der eigenen Orientierung dienen, sondern auch Angehörigen und Vertrauenspersonen eine große Unterstützung sein.
Mit der zweiten Auflage wurde das bewährte Angebot fortgeführt und erneut für die Bürger des Landkreises bereitgestellt. Die Broschüre ist in den Bürgerbüros des Landratsamtes Pirna, Freital, Dippoldiswalde und Sebnitz, im Gesundheitsamt Pirna sowie in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich. Darüber hinaus steht der Notfall-Lotse auch digital unter **www.landratsamt-pirna.de/gesundheitlicher-bevoelkerungsschutz.html** zur Verfügung.



Kontakt:
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gesundheitsamt
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-2301
E-Mail: gesundheit@landratsamt-pirna.de

Amt für Bildung und ÖPNV

Auszeichnung der Jahrgangsbesten 2026 in den Grünen Berufen



Das jährliche Bestentreffen der Grünen Berufe in Sachsen ist ein besonderes Ereignis: Hier werden die drei besten Absolventen in ihrem Beruf bzw. in ihrer Fachrichtung, deren Gesamtergebnis eine Eins vor dem Komma aufweist, geehrt.

Aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurden gleich drei Auszubildende als Beste in ihrer Fachrichtung ausgezeichnet: Leonie Geißler von der EdGarden GmbH Bahretal mit einem Gesamtergebnis von 1,10, Anna Grohmann von Natur und Stein Landschaftsbau GmbH Freital mit einem Notendurchschnitt von 1,44 und Richard Bär vom Bauernhof Steinert Hohnstein mit der Gesamtnote 1,14. Frau Geißler und Frau Grohmann absolvierten ihre Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau, Herr Bär erlernte den Beruf des Landwirts.
Die diesjährige Festveranstaltung fand am 9. Oktober 2026 in der Sächsischen Aufbaubank in Dresden statt. Der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Georg-Ludwig von Breitenbuch, gratulierte den besten Absolventinnen und Absolventen des Ausbildungsjahres 2025/2026 zu den erreichten Prüfungsergebnissen.

„Hinter den erfolgreichen Jungfacharbeitern, denen ich herzlich zu ihrem Erfolg gratuliere, stehen engagierte Ausbildungsbetriebe. Sie haben ihr Wissen weitergegeben und damit den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft der Lehrlinge in der Grünen Branche gelegt“, würdigt auch Landrat Michael Geisler die hervorragenden Leistungen der Ausgezeichneten sowie das Engagement der Ausbildungsbetriebe.
Die EdGarden GmbH bildet seit 2022 aus. Geschäftsführer Georg Kahsnitz war zuletzt als Nationaltrainer für die Vorbereitung auf die wordskills 2026 in Shanghai für das deutsche Team erfolgreich tätig.
Die Natur und Stein Landschaftsbau GmbH aus Freital bildet bereits seit fast 20 Jahren im Garten- und Landschaftsbau aus. Darüber hinaus engagiert sich der Betrieb seit vielen Jahren ehrenamtlich im Prüfungswesen.
Seit 1993 gehört auch der Bauernhof Steinert zu den ansässigen Ausbildungsbetrieben in der Landwirtschaft. Der Familienbetrieb produziert Lebensmittel in Bioqualität und prägt damit die regionale Produktpalette des Landkreises auf besondere Weise.

Verkehrs- und Ordnungsamt

Endspurt bei Straßenbauarbeiten im Landkreis

Die Straßenbauarbeiten auf mehreren Kreisstraßen des Landkreises befinden sich in der finalen Phase. Durch die Umsetzung während der Herbstferien werden Beeinträchtigungen für den Berufs- und Schülerverkehr minimiert. Nachfolgend sind der aktuelle Stand sowie die Details der Projekte zusammengefasst.

Kurzfristige Behebung von Frostschäden auf der K 8704 in Wilschdorf

Die Arbeiten in der Ortsdurchfahrt Wilschdorf (Höhe Alte Hauptstraße Nr. 15/16) stehen vor dem Abschluss. Auf einem rund 30 Meter langen Teilabschnitt beseitigt die EUROVIA Verkehrsbau GmbH aus Radeberg gravierende Frostschäden. Die Maßnahme umfasst den Ausbau des alten Asphalts, eine nachhaltige Stabilisierung des Untergrundes sowie den Einbau einer neuen Asphalttrag- und -deckschicht. Nach Herstellung der erforderlichen Anschlussfugen wurde die Vollsperrung planmäßig zum **23. Oktober 2026** aufgehoben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 35.000 Euro.

Deckenerneuerung auf der K 9010 zwischen Paulsdorf und Seifersdorf

Spätestens bis zum **30. Oktober 2026** werden die Arbeiten auf der K 9010 auf einer Länge von rund 1,5 Kilometern abgeschlossen. Im Abschnitt vom Abzweig „Am Stausee" bis zur Kreuzung „Bergstraße" wird die Fahrbahn durch die Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG instandgesetzt. Hierbei wird die Bestandsdecke partiell angefräst und eine neue, zwei Zentimeter dicke Asphaltdeckschicht im Heißeinbau aufgebracht. Durch diese Asphaltschicht wird eine neue Verschleißschicht auf die Straße aufgebracht, vorhandene Schäden und Risse werden verschlossen und versiegelt, die Lebensdauer der Straße wird hierdurch verlängert. Zudem erfolgen Regulierungen an Zufahrten und Banketten, der Austausch verschlissener Straßeneinläufe sowie die Erneuerung der Fahrbahnmarkierung. Mit Ferienende wird die Vollsperrung aufgehoben, sodass der Linienverkehr der RVSOE wieder die reguläre Route bedienen kann. Auch der Parkplatz am Strandbad Seifersdorf ist dann wieder nutzbar. Die Investitionssumme beträgt circa 150.000 Euro.

Bestandserneuerung der K 8741 in Langenhennersdorf

Die Instandsetzung der Ortsdurchfahrt Langenhennersdorf (Bahraer Straße) auf dem etwa



400 Meter langen Abschnitt zwischen Hauptstraße (ehemaliger Gasthof) und Ortsausgang Richtung Bahra dauert längstens bis zum **30. Oktober 2026** an. Die EUROVIA Verkehrsbau GmbH führt hier ein partielles Anfräsen der Straßendecke sowie den Einbau einer vier Zentimeter starken Asphaltdeckschicht durch. Flankiert wird dies durch Regulierungen an Zufahrten und Banketten, die Reparatur von Straßeneinläufen und das Aufbringen neuer Markierungen. Bis zum Monatsende bleibt die Vollsperrung für den Durchgangsverkehr und die RVSOE-Buslinien 218 und 245 aktiv. Die Umleitung verläuft über Bahra. Für Rettungsdienste und Anwohner ist die Zufahrt zu den Grundstücken gewährleistet. Das Bauvolumen umfasst rund 100.000 Euro.

Instandsetzung der K 8726 in der Ortsdurchfahrt Oberottendorf

Auf der Rückersdorfer Straße (K 8726) läuft der Endspurt für die Erneuerung des 665 Meter langen Abschnitts zwischen der Bischofswerdaer Straße und der S 156. Die WOLFF & MÜLLER Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG (Niederlassung Dresden) fräst die alte Deckschicht teilweise ab und ersetzt diese im Hocheinbau. An Schadstellen im Randbereich wird zudem die Tragschicht tiefergehend erneuert. Zur Verbesserung der Entwässerung und Stabilität werden die Bankette wiederhergestellt, abschnittsweise neue Bordsteine gesetzt und eine Pflastermulde eingebaut. Den Abschluss bildet eine neue Fahrbahnmarkierung. Die Vollsperrung und die Umleitung über die S 156 und S 120 bleiben bis zum **30. Oktober 2026** bestehen. Die Kosten belaufen sich auf rund 143.000 Euro.

Die Gesamtinvestitionen für diese vier Infrastrukturmaßnahmen betragen rund 428.000 Euro. Sie werden jeweils aus Eigenmitteln des Landkreises sowie aus Zuweisungen nach dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz (FAG) finanziert.

Weitere Fertigstellungstermine bis Ende des Jahres

- K 8714, Verkehrsfreigabe voraussichtlich: 23. November 2026
  Fahrbahnerneuerung OD Elbersdorf 4. Bauabschnitt, Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittlere Wesenitz"
- K 8738, geplante Verkehrsfreigabe: 30. November 2026
  Erneuerung Ortsdurchfahrt Ottendorf/Sebnitz 3. Bauabschnitt
- K 8768, geplante Verkehrsfreigabe: 30. November 2026
  Erneuerung OD Sürßen, 2. Bauabschnitt
- K 9026, geplante Verkehrsfreigabe: 18. Dezember 2026
  Stützwand am Sportplatz Glashütte

Gedenkveranstaltungen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im November

Der November gilt in Deutschland traditionell als Trauermonat oder Monat der Besinnung. Die dunkle Jahreszeit ist geprägt durch christliche und staatliche Gedenktage, an denen Verstorbenen sowie den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht wird. Neben dem Totensonntag am letzten Sonntag im November sind der Buß- und Bettag am Mittwoch zuvor sowie der Volkstrauertag zwei Sonntage vor dem 1. Advent wichtige Gedenktage. Vielerorts finden aus diesen Anlässen Gedenkveranstaltungen statt.

Gedenken zum Volkstrauertag

Anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages unter dem Motto „Flucht und Vertreibung - zivile Opfer von Kriegsgewalt" lädt Landrat Michael Geisler zur **Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung am 15. November 2025, 14:00 Uhr** in die Trauerhalle auf den **Pirnaer Friedhof, Dippoldiswalder Straße 25** in 01796 Pirna ein.

Gemeinsam gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewalt und mahnen zu Frieden und Versöhnung. Einwohner und Gäste sind herzlich willkommen.



Weitere Termine und Orte zum Gedenken finden Sie unter anderem hier:

- **www.slpb.de/veranstaltungen/details/2026/24-sonnenstein-symposium-3103**
- **http://tacheles.sachsen.de/veranstaltungen/rundgang-durch-die-ausstellung_051226**
- **https://blog.saechsische-schweiz.de/ausflugtipps/gedenkorte-saechsische-schweiz/**

Verkehrs- und Ordnungsamt

Informationen zu wesentlichen Baustellen an Straßen, Brücken und Stützmauern im Landkreis



Informationen zu Straßenbaustellen des Landkreises stehen auf der Seite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr als interaktive Baustellenkarte zur Verfügung. Diese werden täglich aktualisiert. Sie finden das Baustelleninformationssystem unter dem Link:
www.baustellen.sachsen.de

Neustadt erhält modernen Wertstoffhof

Werner-von-Siemens-Straße schließt Ende Oktober

Der Wertstoffhof in der Werner-von-Siemens-Straße 20 in 01844 Neustadt schließt zum 31. Oktober 2026. An seine Stelle tritt ein Neubau in der Kirschallee 4, der im ersten Quartal 2027 in Betrieb gehen wird.

Mit dem Umzug reagiert der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) auf die deutlich gestiegenen Anforderungen an einen zeitgemäßen Wertstoffhof. Der bisherige Standort stößt seit einiger Zeit an seine Grenzen, der Neubau bietet dagegen spürbar mehr Platz und einen besseren Service für die Bürger.



Foto: ZAOE

Während der Übergangszeit bittet der ZAOE die Bürger auf folgende Wertstoffhöfe auszuweichen:

Pirna-Copitz:
Nordstraße 5, 01796 Pirna
geöffnet montags und freitags von 09:00 - 14:00 Uhr, mittwochs von 13:00 - 18:00 Uhr und samstags 08:00 - 12:00 Uhr.

Kleincotta:
Cotta B 40, 01796 Dohma
geöffnet Montags, dienstags, mittwochs und freitags 08:00 - 17:00 Uhr, donnerstags 08:00 - 18:00 Uhr und samstags 08:00 - 12:00 Uhr. (Beachtung der Winteröffnungszeiten ab dem 16. November 2026.)

Wie weit die Bauarbeiten in Neustadt vorangeschritten sind und wann der neue Eröffnungstermin feststeht, erfahren Interessierte unter **www.zaoe.de**.

Kontakt:
Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal
Meißner Straße 151 a, 01445 Radebeul
Telefon: 0351 40404-0
E-Mail: info@zaoe.de
www.zaoe.de

Kunsthandwerkstage 2027

Mitmachen lohnt sich! Handwerker gesucht!

Ein Wochenende voller Handwerkskunst, Kreativität und Einblicke hinter die Kulissen: Vom 9. bis 11. April 2027 steht das Kunsthandwerk in Sachsen wieder im Mittelpunkt. Im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks (ETAK) öffnen zahlreiche Kunsthandwerker und Kreative ihre Türen und laden Besucher ein, ihre Werkstätten und Ateliers zu entdecken.
Ob feine Keramik, handgefertigter Schmuck, von Hand gebundene Bücher, filigrane Glasgestaltung oder moderne Designobjekte – die Aktionstage bieten eine Bühne für die Vielfalt und Qualität des regionalen Handwerks. Besucher können erleben, wie Unikate entstehen, mit den Kunsthandwerkern ins Gespräch kommen und die Begeisterung für handwerkliche Arbeit hautnah spüren.
Jetzt anmelden und Teil der ETAK 2027 werden! Handwerksbetriebe, Werkstätten und Kreativschaffende sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und ihre Türen zu öffnen.
Die Anmeldung ist kostenfrei unter **www.kunsthandwerkstage.de** möglich.

Kontakt:
Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden
www.hwk-dresden.de
Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Vicky Schön
Telefon: 0351 4640-949
E-Mail: etak@hwk-dresden.de



Foto: Handwerkskammer Dresden/Ö Grafik

Hubschraubereinsatz im Gebiet um Rathen beendet

Der Hubschraubereinsatz zur Beseitigung von Sturmschäden im Gebiet um die Felsenbühne Rathen und den Amselsee ist am 2. Oktober 2026 abgeschlossen worden.

Nach dem Sturmereignis hatte die Gefahrenabwehr im touristischen Kerngebiet um die Felsenbühne und den Amselsee höchste Priorität. Auch einer Massenvermehrung von Borkenkäfern galt es vorzubeugen. Da ein Abtransport des Holzes aufgrund der Gelände- und Zufahrtsbedingungen mit konventionellen Mitteln von dort nicht möglich war, blieb nur der schnelle Abtransport per Hubschrauber. Die Organisation und Vergabe der Leistung erfolgten durch den Staatsbetrieb Sachsenforst mit höchster Dringlichkeit innerhalb von zwei Wochen nach dem Sturmereignis. Den Zuschlag erhielt eine österreichische Firma, die auf solche Einsätze spezialisiert ist.



Foto: Dr. Louis Georgi, Staatsbetrieb Sachsenforst/ Nationalpark- und Forstverwaltung

Planmäßiger und unfallfreier Ablauf

Die vorbereitenden Arbeiten auf der Fläche sowie der Hubschraubereinsatz selbst waren bestens koordiniert und liefen planmäßig sowie unfallfrei ab.
In der ersten Woche stand die Sicherung des Geländes der Felsenbühne im Vordergrund. Zahlreiche aufwendige und komplizierte Stehendentnahmen gefährlicher Bäume, bei denen der Baum erst am Lastenseil des Hubschraubers befestigt und dann abgesägt wird, waren notwendig. Anschließend erfolgte die Beräumung des Schadholzes im Raaberkessel und entlang des Ostufers des Amselsees. Insgesamt wurden so rund 2.000 Festmeter Holz per Hubschrauber abtransportiert und anschließend durch Harvester und Forwarder der Maschinenstation Königstein des Sachsenforstes zu Sortimenten aufbereitet und für den Abtransport in verschiedene Holzwerke vorbereitet. Zum Glück spielten die Wetterbedingungen im Einsatzzeitraum weitestgehend mit, sodass nur kurzfristige Unterbrechungen der Hubschrauberarbeiten notwendig waren.

Wie es weiter geht

Zu Beginn wurden letzte Sicherungs- und Aufräumarbeiten am Amselsee sowie an der Zuwegung zur Felsenbühne durchgeführt. Anschließend erfolgt die Bearbeitung weiterer Schadflächen im unmittelbaren Umfeld mit Seilkrantechnik. Genau wie beim Hubschraubereinsatz verbleibt im Hinblick auf den Borkenkäfer unproblematisches Rest- und Kronenholz sowie das Laubholz auf der Fläche.

Der Gamrig sowie der private Parkplatz am Gamrig, der als Hubschrauberlandeplatz genutzt wurde, sind bereits wieder freigegeben. Der Parkplatz am Gamrig der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz bleibt hingegen für die Holzlagerung im Rahmen des Seilkraneinsatzes weiterhin gesperrt. Über die aktuellen Wegesperrungen können Sie sich auf der Homepage der Nationalpark- und Forstverwaltung des Staatsbetrieb Sachsenforst informieren: **https://nationalpark-saechsische-schweiz.de/faq-zur-situation-in-rathen**
Der Staatsbetrieb Sachsenforst dankt allen Partnern und Unternehmen, die an den bisherigen Maßnahmen beteiligt waren, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung sowie allen Anwohnerinnen und Anwohnern für die Akzeptanz der Maßnahme trotz erheblicher Lärmbelastung durch die Hubschrauber.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hinweis auf den Ergänzenden elektronischen Landkreisboten:

Nach dem sächsischen Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Verbindung mit der Bekanntmachungssatzung vom 13.05.2024 gilt die elektronische Form des Landkreisboten als authentische Form. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Landratsamtes unter **www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html** über aktuelle Bekanntmachungen.

Im ergänzenden **ergänzenden elektronischen Landkreisboten Nr. 10e vom 24.10.2026** werden folgende Bekanntmachungen bzw. Informationen veröffentlicht:

- Erteilte Baugenehmigung zur Nutzungsänderung von vorhandenem Netto-Einkaufsmarkt zu TEDi-Filiale mit 749 m² und einem Dienstleistungsgewerbe
- Erteilte 1. Nachtragsgenehmigung zur Baugenehmigung vom 24.03.2026, Hauptaktenzeichen 01757-25-206, zum Neubau eines NETTO Einkaufsmarktes (1.055m² VF) mit 65 Stellplätzen und einem Rückhaltebecken
- Erteilte Baugenehmigung zur Nutzungsänderung einer Wohnung zu einer Ferienwohnung
- Erteilung eines immissionsschutzrechtlichen Vorbescheids für ein Vorhaben der mdp neue Energien GmbH & Co.KG am Standort in 01774 Klingenberg, OT Pretzschendorf
- Erteilung eines immissionsschutzrechtlichen Vorbescheids für ein Vorhaben der Sabowind GmbH am Standort in 01744 Dippoldiswalde, OT Reichstädt
- Information zu den Tierarzt-Notdiensten

Ortsübliche Bekanntgabe des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die Haushaltsjahre 2027/2028

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die Haushaltsjahre 2027/2028 wird auf der Grundlage des § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLkrO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung und gemäß § 7 der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 13.05.2024

in der Zeit vom 29.10. bis 09.11.2026

im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, Haus Stadtflügel, Zimmer 3.15 während der Dienstzeiten:

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 u. 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 12:00 u. 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

öffentlich zur kostenlosen Einsicht ausgelegt.

Des Weiteren kann der Entwurf der Haushaltssatzung 2027/2028 mit seinen Bestandteilen und Anlagen auch öffentlich auf der Homepage des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter:

https://www.landratsamt-pirna.de/amt-fuer-finanzverwaltung.html

eingesehen werden.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 14. Arbeitstages ab dem ersten Tag der Auslegung (bis 17.11.2026) Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Diese sind schriftlich oder zur Niederschrift an das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna zu richten. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung.

Pirna, den 16.09.2026

M. Geisler
Landrat

Siegel

Bekanntmachung des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Zum 30.09.2026 endet die Zuständigkeit des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers, Herrn Tom Förster. Aus diesem Grund hat die Landesdirektion Sachsen mit Wirkung vom 01.10.2026 Herrn Schornsteinfegermeister

Bernhard Obst

zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Bezirk 14 6 28-15 Kreischa bestellt.
Der Bezirk 14 6 28-15 Kreischa umfasst im Wesentlichen Straßenzüge im PLZ-Bereich 01728 Bannewitz, 01731 Kreischa und 01809 Dohna.
Auskünfte zur genauen Straßen- bzw. Grundstückszuordnung erteilt die Landesdirektion Sachsen.
Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 SchfHwG auf sieben Jahre befristet, endet jedoch spätestens mit Ablauf des Monats, in dem die bestellte Person das 67. Lebensjahr vollendet, und endet daher mit Ablauf des 30. September 2033.
Der Betriebssitz des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Bernhard Obst befindet sich in der Lohrmannstraße 20 in 01237 Dresden.

Sie erreichen ihn unter:
Telefon: 0351 2593430
Telefax: 0351 25934311
Mobil: 0152 34537350
E-Mail: bernhard.obst@fegus-dresden.de

Erläuternd möchte ich darauf hinweisen, dass der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die hoheitlichen Aufgaben nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, insbesondere der §§ 14 – 16 SchfHwG ausführt. Dies sind insbesondere die Durchführung von Feuerstättenschauen, das Erstellen der Feuerstättenbescheide, die Durchführung von anlassbezogenen Überprüfungen sowie das Ausstellen der Bescheinigungen über die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit von Feuerungsanlagen.

Zur Feuerstättenschau meldet sich der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger mindestens fünf Werktage vor der Schau beim Eigentümer an. Eine Feuerstättenschau darf frühestens drei Jahre und soll spätestens fünf Jahre nach der letzten Feuerstättenschau durchgeführt werden.

Nach erfolgter Feuerstättenschau erhält der Eigentümer einen Feuerstättenbescheid. Dieser gilt bis zur Festsetzung eines neuen Feuerstättenbescheides. Im Bescheid sind wiederkehrende Kehr- bzw. Messarbeiten terminlich festgeschrieben. Wurden Zeiträume ohne Jahresangaben festgelegt, bedeutet dies, dass diese Arbeiten jährlich zu veranlassen sind. Für die Einhaltung dieser Termine ist grundsätzlich der Eigentümer zuständig. Für die Durchführung der Arbeiten kann der Eigentümer einen Schornsteinfeger seiner Wahl beauftragen. Dies kann auch der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger sein.

Erfüllt ein anderes Schornsteinfeger-Unternehmen als der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die Schornsteinfeger-Arbeiten, ist nach Ausführung der Schornsteinfeger-Arbeiten ein sog. Formblatt als Nachweis für den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu erstellen, damit die ordnungsgemäße Eintragung der Erledigung im Kehrbuch erfolgen kann. Zuständig für die fristgemäße Übersendung der Formblätter ist wiederum der Eigentümer.

Vertraglich können jedoch abweichende Vereinbarungen mit dem ausführenden Schornsteinfeger-Unternehmen getroffen werden.

Pirna, 18.09.2026

gez. Reuhl
Referatsleiterin
Allgemeines Ordnungsrecht

Stellenausschreibung

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge schreibt eine Stelle als

Referatsleiter Informationstechnik

(männlich/weiblich/divers)

im Amt für Personal und Digitalisierung zur Besetzung mit Wirkung zum nächstmöglichen Termin.
Der Arbeitsort ist Pirna.

Wir freuen uns auf Ihre ONLINE-Bewerbung über unser Bewerberportal.

Die Bewerbungsfrist endet am 08.11.2026.

Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bekanntmachung der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Die Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH mit Sitz in 01796 Pirna, Bahnhofstraße 14 a (RVSOE) gibt bekannt, dass in der Gesellschafterversammlung am 19.06.2026 der

Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr 2025

festgestellt wurde.

Der Jahresabschluss wird zur Veröffentlichung im elektronischen Unternehmensregister angemeldet.

Der Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat am 21.09.2026 den Jahresabschluss der RVSOE zur Kenntnis genommen.

Grundlage bildet der mit Datum vom 08.05.2026 für den Jahresabschluss erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der concredis Schlegel, Middrup & Weser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 23.11.2026 bis 27.11.2026 in den Geschäftsräumen der RVSOE, Bahnhofstraße 14 a, 01796 Pirna, von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Büro des Kaufmännischen Leiters öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Uwe Thiele
Geschäftsführer



Tipps zu Bus, Fähre und Kirnitzschtalbahn

Im Takt zwischen Landeshauptstadt und Erzgebirge – die Linie 365

Die TaktBus-Linie 365 verbindet die Landeshauptstadt Dresden mit Rechenberg-Bienenmühle im Naturpark Erzgebirge/Vogtland. Dabei verkehren die Linienbusse vom Hauptbahnhof Dresden über Dippoldiswalde, Schmiedeberg, Hartmannsdorf und Frauenstein zum Bahnhof in Rechenberg-Bienenmühle sowie zurück. Von Montag bis Sonnabend verkehrt die TaktBus-Linie 365 direkt und ohne Umstieg zwischen Dresden und Rechenberg-Bienenmühle. Dabei wir von Montag bis Freitag ein Zwei-Stunden-Takt angeboten. Sonnabends


Foto: RVSOE / A. Pöschmann

gibt es vier Hin- und Rückfahrten. An allen Sonn- und Feiertagen verkehren drei Fahrtenpaare zwischen Rechenberg-Bienenmühle und Schmiedeberg. Dort besteht an diesen Tagen in beiden Fahrtrichtungen Anschluss zur PlusBus-Linie +360 von bzw. nach Dresden.

Am Bahnhof Rechenberg-Bienenmühle besteht unteranderem die Möglichkeit zum Übergang in den Zug RB 83 nach Freiberg bzw. Holzhau sowie zur Buslinie 465 (RVE) über Sayda nach Olbernhau.

Tipp: Ein Besuch der Brauerei Rechenberg mit dem angeschlossenen Sächsischen Brauereimuseum. Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.rechenberger.com/museums-brauerei.html

Die TaktBus-Linie 365 ergänzt mit ihrer Linienführung das Angebot der stark genutzten PlusBus-Linie 360. In Dippoldiswalde fährt sie über die Weißeritztal-Kliniken auf der Rabenauer Straße und in Bannewitz über den zentralen Ort an der Windbergstraße. Die Haltestelle Dresden, Südhöhe wird nicht bedient.

Winterfahrplan tritt in Kraft

Am 2. November 2026 tritt im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe für Bahnen und Züge, Busse und Fähren sowie bei der Kirnitzschtalbahn der Winterfahrplan in Kraft. Mit unserem Fahrtenangebot im Winter bieten wir Ihnen auch in der kalten Jahreszeit viele Möglichkeiten sicher und bequem zur Arbeit, in die Schule oder zum Herbst- und Winterausflug in die Sächsische Schweiz, ins Osterzgebirge und sogar bis in den Naturpark Erzgebirge/Vogtland zu gelangen.

Die Kirnitzschtalbahn im Winter

Die Kirnitzschtalbahn chauffiert seit 1898 ihre Fahrgäste in das wildromantische Kirnitzschtal bei Bad Schandau. Auf einer Strecke von 7,8 Kilometern Länge schlängelt sich die meterspurige Überlandstraßenbahn täglich vom Kurpark Bad Schandau entlang der Kirnitzsch hinein in den Nationalpark Sächsische Schweiz bis zum Lichtenhainer Wasserfall und zurück. Ab dem 2. November 2026 bis zum 25. März 2027 verkehrt die nostalgische Bahn nun alle 70 Minuten.



Fähre F9 setzt zum Pirnaer Lichterfest länger über



Am 7. November 2026 lässt die RVSOE GmbH anlässlich des „Pirnaer Lichterfestes“ die Fähre F9, welche die Stadt Pirna mit der Copitzer Elbseite verbindet, bis 20:00 Uhr übersetzen und wünscht allen Besuchern angenehme Stunden im Zollhof Pirna.

RVSOE-Info-Mobil unterwegs

Am 1. Advent – dem 28. und 29. November 2026 - wird unser Info-Mobil zusammen mit weiteren Partnern im VVO bei der Veranstaltung BIMMELBAHN & LICHTERGLANZ am Bahnhof Kurort Kipsdorf vor Ort sein.

Neben dem Erwerb von



VVO-Fahrausweisen und Auskünften zu Fahrplänen erhalten Sie auch zahlreiche Anregungen für Ausflüge in die Sächsische Schweiz und in das Osterzgebirge.

Besucherinnen und Besucher haben am RVSOE-Info-Mobil die Gelegenheit, sich umfassend über das vielfältige Angebot der RVSOE zu informieren.

RVSOE-Servicebüros

☎ 03501 7111-999

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern zu Fahrtenangebot und Tarif. Hier erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können gern nachfragen, falls Sie in unseren Bussen etwas vergessen haben sollten.

Bad Schandau
Im Nationalpark-Bahnhof
Bahnhof 6 · 01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde
Schuhgasse 16 (Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital
Busbahnhof Freital-Deuben
Döhlener Straße 2 · 01705 Freital

Pirna
ZOB (Busbahnhof)
Bahnhofstraße 14 a · 01796 Pirna

Instagram

Schon entdeckt? Auf unserem Instagram-Kanal **@meine.rvsoe** informieren wir regelmäßig über Neuigkeiten, Veranstaltungen und geben interessante Einblicke rund um die RVSOE.
Schauen Sie doch mal rein - Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

RVSOE.

Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bahnhofstraße 14 a · 01796 Pirna
Servicetelefon: 03501 7111-999
E-Mail: service@rvsoe.de
Instagram: @meine.rvsoe
www.rvsoe.de

Redaktion: Solveig Großer, Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Schwedische LEADER-Region zu Gast im Osterzgebirge

Fünf Tage Austausch über Holzspielzeug, Kunsthandwerk und regionale Entwicklung

Die schwedische LEADER-Region Nordvästra Skaraborg folgte der Einladung ins Osterzgebirge, um das traditionelle Holzkunsthandwerk und seine Akteure persönlich kennenzulernen.

Ende September begrüßte die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge" drei Vertreter:innen der schwedischen Lokalen Aktionsgruppe sowie zwei Holzdesigner zu einem fünftägigen Besuch. Nach der Anreise stand ein entspanntes Kennenlernen auf dem Programm, bevor am zweiten Tag der fachliche Einstieg folgte. Gemeinsam mit dem GEOPARK „Sachsens Mitte" besuchte die Delegation den GEO-Infopunkt Grillenburg und das nationale Geotop Porphyrfächer. Auf dem Weg nach Seiffen lernte die Gruppe ausgewählte LEADER-Projekte kennen, darunter das Silbermannmuseum und die Mountainbikestrecke BLOCKLINE. Ein kulinarischer Abschluss im Kulturcafé BACHERL rundete den Tag ab.



Die beiden Tage im Spielzeugdorf Seiffen wurden zum Höhepunkt des Besuchs. Die Gäste zeigten sich beeindruckt von dem starken Zusammenhalt und der tiefen regionalen Identifikation mit Kunsthandwerk und Bergbau. Auf dem Programm standen die Ausbildungsstätte für Kunsthandwerker und Spielzeugmacher, ein Austausch in der DENKSTATT Erzgebirge, traditionelle Handwerksbetriebe, das Spielzeugmuseum, das Freilichtmuseum und die Bergkirche. Ein Besuch bei SINA Neuhausen mit Kugelbahn-Tour bot Einblicke in die moderne Spielzeugproduktion.

Zum Abschluss erkundete die Delegation Dresden, bevor sie die Rückreise antrat. Der Besuch zeigte eindrucksvoll die Vielfalt der erzgebirgischen Holzkunst und das Potenzial für eine zukünftige internationale Zusammenarbeit.

Kontakt:
Landschaf(f)t Zukunft e.V.
LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge"
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg

Kollegialer Austausch mit der LEADER-Region „Leipziger Muldenland"

Anfang Oktober nahmen sich die LEADER-Regionen „Sächsische Schweiz" und „Leipziger Muldenland" Zeit für einen gemeinschaftlichen Austausch. Am Treffen waren ebenso beide Bewilligungsbehörden und Vertreter des Landesamtes für Umwelt und Geologie beteiligt. Offene, ehrliche Gespräche über wirkliche Erfolge und tatsächliche Hürden öffneten den Blickwinkel und das Verständnis für die Situation aller am LEADER-Prozess Beteiligten.

Was läuft besonders gut, wo können wir besser aufeinander zugehen, wie werden neue Herausforderungen im anderen Gebiet gemeistert, welche Perspektiven und Chancen sehen alle Beteiligten für die Zukunft.

Auch Fragen rund um das Netzwerk „Gutes von hier." standen im Mittelpunkt: Wie und warum funktioniert es? Welchen Mehrwert bietet es? Wie vielfältig sind die Projekte, die über das Regionalbudget gefördert werden und was ist durch LEADER bereits entstanden? Diesen Fragen sind wir an konkreten Beispielen bei einer kleinen Exkursion in und rund um die Stadt Bad Schandau, stellvertretend für das LEADER-Gebiet „Sächsische Schweiz", nachgegangen. Auch wenn es nicht immer einfach ist, Prozesse manchmal langwierig erscheinen, war die einhellige Quintessenz: Unsere gemeinsamen Anstrengungen und unsere Arbeit lohnen sich!



„Soziale Dorfentwicklung – wir sind dabei"

Ehrenamtliches Engagement wird wieder im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gewürdigt

Auch in diesem Jahr, nun bereits zum vierten Mal, würdigen der Landkreis und der Verein Landschaf(f)t Zukunft e. V. im Rahmen von „Soziale Dorfentwicklung – wir sind dabei" Initiativen und engagierte Menschen unserer Städte und Gemeinden. Gefördert wird dieser Preis durch den Freistaat Sachsen auf der Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Die **Preisverleihung findet am 19. November 2026** in festlichem Rahmen im Hotel-Gasthof Erbgericht in Höckendorf statt. Landrat Michael Geisler und der Verein Landschaf(f)t Zukunft e. V. ehren die 59 Preisträger, die durch eine regionale Jury gevotet wurden.

Mit „Soziale Dorfentwicklung – wir sind dabei" wurden Menschen und Vereine gesucht, die sich besonders für die Gemeinschaft in ihren Dörfern einsetzen. Ihr Engagement spielt eine wesentliche Rolle, um das gesellschaftliche Miteinander in den ländlich geprägten Regionen zu fördern und die sozialen Strukturen vor Ort zu stärken. Diese Initiative ist ein Zeichen der Wertschätzung und Würdigung für diejenigen, die mit viel Engagement und Idealismus ihr Dorfleben bereichern und so einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt in der Region leisten.

Im Anschluss an diese Ehrung findet die **Mitgliederversammlung des Landschaf(f)t Zukunft e. V.** statt. Ab 16:30 Uhr werden alle Mitglieder des Vereins im **Hotel-Gasthof „Zum Erbgericht" 01774 Klingenberg OT Höckendorf, Schenkberg 1** erwartet.

Kontakt

Verein Landschaf(f)t Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de

Redaktion Ulrike Roth, Fotos: Silke Gorny, RM Silbernes Erzgebirge

Elternsein neu verstehen: Zwischen Autonomiephase und Autopilot



Wie können Eltern herausfordernde Familiensituationen besser verstehen und gelassener begleiten? Zwei Veranstaltungen laden dazu ein, den Familienalltag aus neuen Perspektiven zu betrachten.
Der erste Abend widmet sich der sogenannten Bock- und Autonomiephase. Im Fokus steht die Frage, was im Denken und Erleben von Kindern passiert, wenn sie ihren eigenen Willen entdecken und zunehmend nach Selbstbestimmung streben. Der Perspektivwechsel hilft, kindliches Verhalten besser zu verstehen und Konflikte gelassener zu begleiten.
Die zweite Veranstaltung richtet den Blick auf die Eltern selbst: Unter dem Motto „Zwischen Reiz und Reaktion" geht es darum, wie Stress und Überforderung unseren Autopiloten aktivieren können. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie eigene Reaktionsmuster erkennen, innehalten und auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig bleiben.
Beide Abende verbinden fachliche Impulse mit alltagsnahen Anregungen und machen Mut, Familie mit mehr Verständnis, Selbstreflexion und Gelassenheit zu gestalten.

- Do, 05.11.2026, 17:30 Uhr – 19:00 Uhr, Pirna, VHS, 25,00 €
- Fr, 27.11.2026, 17:30 Uhr – 19:00 Uhr, Freital, VHS, 25,00 €

Feier des Día de Muertos: Traditionen Mexikos entdecken



Tauchen Sie ein in eine Atmosphäre voller Ruhe und Freude, rund um den Día de Muertos, eines der liebenswertesten Feste Mexikos.
Erleben Sie einen Abend, der Musik, kurze informative Einblicke und eine herzliche, gemeinschaftliche Stimmung miteinander verbindet. Die Klänge Mexikos: Sones, Mariachi und traditionelle Gesänge begleiten jeden Moment und spiegeln den Geist dieser besonderen Feier wieder. Im Zentrum steht ein traditioneller Altar (Ofrenda), liebevoll gestaltet: klein, aber voller Bedeutung, mit allen wesentlichen Elementen dieses Rituals.
Das Erlebnis wird durch die Verkostung von Papalotlaxcalli (Schmetterlingsbrot) und heißer Xocolatl ergänzt und schenkt dem Abend eine authentische kulinarische Note. Spanischkenntnisse sind nicht erforderlich – Offenheit, Neugier und die Freude am gemeinsamen Entdecken stehen im Mittelpunkt.

- Fr, 06.11.2026, 17:00 Uhr – 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 35,00 €

Kontakt

vhs Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hauptgeschäftsstelle Pirna:	Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990
Geschäftsstelle Freital:	Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748
Geschäftsstelle Neustadt:	Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt
Stützpunkt Dippoldiswalde:	Kontakt über o. g. Geschäftsstellen
Internet / E-Mail:	www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Kultur-Gestalten

Acrylmalerei - Kleingruppenkurs
26H20112F, Do, 29.10.2026, 09:00 - 12:00 Uhr, Freital, VHS, 24,00 €
26H20113P, Do, 12.11. - 03.12.2026, 09:00 - 11:15 Uhr, Pirna, VHS, 66,00 €

Mosaikzauber - Workshop
26H20302P, Sa-So, 07.11. - 08.11.2026, 09:00 - 15:00 Uhr, Pirna, VHS, 150,00 €

Nähen - Kleingruppenkurs
26H20404P, 06.11. - 07.11.2026, Fr, 17:00-20:45 Uhr; Sa, 10:00-15:30 Uhr, Pirna, VHS, 75,00 €
26H20405F, 13.11. - 14.11.2026, Fr, 17:00-20:45 Uhr; Sa, 10:00-15:30 Uhr, Freital, VHS, 75,00 €

Gesundheit

Nachbarschaftshilfe - Grundkurs
26H30113P, Sa, 07.11.2026, 09:00 - 17:30 Uhr, Pirna, VHS, kostenfrei

Nachbarschaftshilfe - Aufbaukurs
26H30115P, Fr, 06.11.2026, 17:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, kostenfrei

Schwimmen lernen für Kinder (ab 6 Jahre) - Festigungskurs
26H30421P, Di, 10.11. - 15.12.2026, 17:50 - 18:35 Uhr, Pirna, Geibeltbad, 130,00 €

Schüssel zum Glück: Buddha Bowls
26H30607P, Mi, 04.11.2026, 18:00 - 21:00 Uhr, Pirna, VHS, 38,00 €

Die Kunst des Fermentierens – Probiotische Ernährung selbst gemacht
26H30610P, Do, 05.11.2026, 17:00 - 20:00 Uhr, Pirna, VHS, 20,00 €

Sprachen

Lateinamerikanischer Abend an der vhs
26H40300P, Fr, 20.11.2026, 17:00 - 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 20,00 €

Feier des Día de Muertos: Traditionen Mexikos entdecken
26H40301P, Fr, 06.11.2026, 17:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 35,00 €

Spanisch - Schnuppertag
26H40308GF, Fr, 30.10.2026, 10:00 - 12:15 Uhr, Freital, VHS, 15,00 €

Französischer Vormittag – Bonjour la France!
26H40400P, Sa, 14.11.2026, 09:30 - 11:45 Uhr, Pirna, VHS, 18,00 €

Polnisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester - Kleingruppenkurs
26H40721F, Di, 03.11.2026 - 12.01.2027, 17:00 - 19:15 Uhr, Freital, VHS, 180,00 €

Russisch - Auffrischung der Schulkenntnisse Stufe A1/ A2 - Kleingruppenkurs
26H40737P, Mo, 02.11.2026 - 11.01.2027, 17:30 - 19:45 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Digitale Medien-Beruf

Fit am PC - Grundkurs
26H50105P, Mo, 23.11. - 14.12.2026, 09:00 - 12:15 Uhr, Pirna, VHS, 168,00 €

Ein guter, kostenloser Passwort-Safe/-Manager für überall
26H50406F, Do, 29.10.2026, 17:00 - 19:15 Uhr, Freital, VHS, 18,00 €
26H50407P, Di, 17.11.2026, 17:00 - 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 18,00 €
26H50408F, Di, 24.11.2026, 17:00 - 19:15 Uhr, Freital, VHS, 18,00 €

Resilienz für Mitarbeitende – innere Stärke im Alltag
26H50806P, Do, 29.10.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 16,00 €

Resilienz für Führungskräfte – die Big Five for Life als Kompass
26H50807P, Do, 05.11.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 16,00 €

Am Puls der Zeit: Digitalisierung – sagen Sie uns, was Sie wissen wollen!



Die digitale Welt verändert sich laufend – durch neue gesetzliche Vorgaben, digitale Entwicklungen und ganz konkrete Anforderungen im Berufsalltag. Ob gesetzliche Neuerungen wie die zur E-Rechnung oder praktische Fragen rund um die Sichtbarkeit eines Unternehmens im Internet beispielsweise mit den kostenfreien Google-Werkzeugen.
In unseren 90-minütigen Kurzformaten steht jeweils ein konkretes Thema im Mittelpunkt. Verständlich, kompakt und mit direktem Bezug zur Praxis und die Palette wird stetig erweitert.
Sie sind gefragt: Die Themen entstehen am Puls der Zeit. Sie orientieren sich an aktuellen Entwicklungen, gesetzlichen Veränderungen und vor allem an Ihren Fragen und Wünschen. Sie haben ein Thema, das Sie aktuell beschäftigt? Schreiben Sie uns an: info@vhs-ssoe.de
Ihre Anregung kann der Ausgangspunkt für ein neues VHS-Kurzformat sein.

Ratgeberreihe „Smartphone & PC“

Die Ratgeberreihe bietet Raum für individuelle Fragen rund um die Themen Datensicherheit, Online-Einkauf oder den sicheren Umgang mit der Technik. Die Kursgebühr beträgt 5,00 Euro pro Termin. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mit der Ratgeberreihe ist die VHS demnächst in folgenden Orten unterwegs:

Ratgeber Smartphone

Di, 24.11.2026, 13:00 - 14:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
Di, 24.11.2026, 14:30 - 16:00 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
Do, 19.11.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
Do, 19.11.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
Do, 05.11.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Freital, „Regenbogen“ Familienzentrum e. V.
Di, 24.11.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“
Fr, 30.10.2026, 10:45 - 12:15 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus
Di, 10.11.2026, 10:30 - 12:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle
Mi, 28.10.2026, 16:30 - 18:00 Uhr, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zauckerode
Mi, 25.11.2026, 16:30 - 18:00 Uhr, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zauckerode
Do, 26.11.2026, 13:00 - 14:30 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus
Do, 26.11.2026, 10:00 - 11:30 Uhr, Pirna, Stadtbibliothek
Do, 26.11.2026, 16:00 - 17:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“
Fr, 27.11.2026, 10:45 - 12:15 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Ratgeber PC

Fr, 30.10.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus
Fr, 27.11.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

vhs unterwegs
Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN

Vortragsreihe „Weltblicke“ – Die Heimat und die Welt entdecken!

In der Vortragsreihe berichten Menschen von ihren Reisen, interessanten Erfahrungen oder besonderen Erlebnissen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

Wo das Meer die Städte küsst - Lissabon und Barcelona

Fr, 30.10.2026, 18:30 - 20:00 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus
Fr, 06.11.2026, 19:30 - 21:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle
Di, 24.11.2026, 19:30 - 21:00 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark

Eine Sommerreise durch die Bretagne

So, 08.11.2026, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

Zwei Sommer in den Rockies

Mi, 11.11.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Freital, Bibliothek
Do, 12.11.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS



Foto: © Analena Verena Schmidt

Mit dem Rucksack 2 Monate durch Indonesien

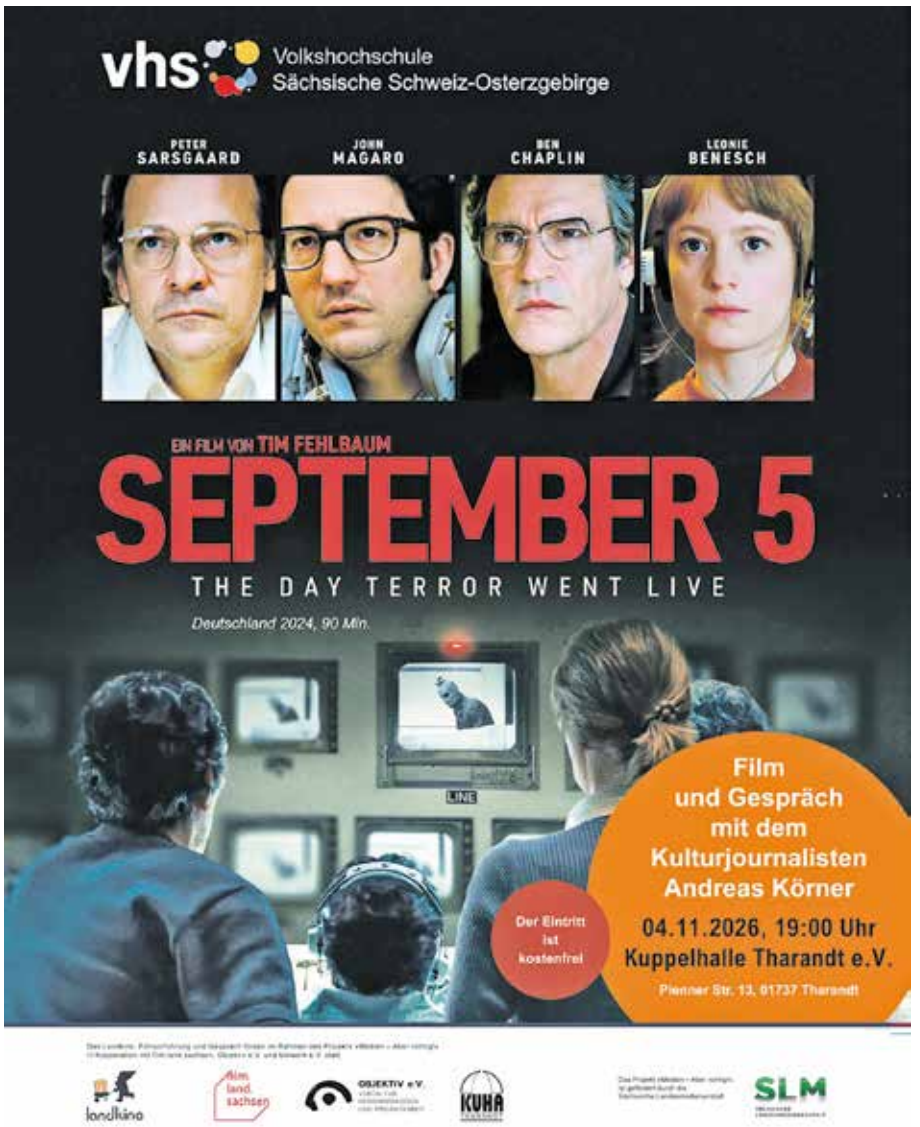
Fr, 13.11.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“
Mo, 23.11.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, Neustadt, Schloss Langburkersdorf

7 Wochen auf der „Grünen Insel“ - Irland mit dem Wohnwagen

Fr, 27.11.2026, 16:00 - 18:15 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“

Bonjour! 850 Kilometer zu Fuß durch Frankreich - Teil 2 einer langen Reise

Fr, 27.11.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus



Welche Verantwortung tragen Medien für die von ihnen verbreiteten Bilder?

Filmvorführung und Gespräch mit dem Kulturjournalisten Andreas Körner in Tharandt

Der Drama-Thriller „September 5 – The Day Terror Went Live“ handelt von dem Münchner Olympia-Attentat aus dem Jahr 1972. Erzählt wird die Geschichte von Geoffrey Mason, einem jungen und ehrgeizigen Producer. Mit Hilfe der deutschen Dolmetscherin Marianne Gebhardt übernimmt Geoff unerwartet die Leitung der Live-Sendung. Während die Zeit drängt, widersprüchliche Gerüchte die Runde machen und das Leben der Geiseln auf dem Spiel steht, muss Geoff schwierige Entscheidungen treffen: Wie soll man über eine solche Situation berichten, wenn die Täter die mediale Aufmerksamkeit für ihre Zwecke nutzen?

Der Film „September 5“ stellt damit eine nach wie vor aktuelle Frage: Welche Verantwortung tragen Medien für die von ihnen verbreiteten Bilder?
Im Anschluss an die Filmvorführung laden wir Sie zu einem gemeinsamen Gespräch über diese zentrale und weitere Fragen mit dem Kulturjournalisten Andreas Körner ein. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Termin: 04.11.2026
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Kuppelhalle Tharandt e. V.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Medien – Aber richtig!“ statt und ist gefördert von der Sächsischen Landesmedienanstalt.

Kontakt

vhs Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990
Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748
Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt
Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen
Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Das 1. Adventswochenende wird rasant

Der IBSF Weltcup Bob + Skeleton presented by SachsenEnergie in Altenberg

Gleich zu Beginn der neuen Saison wird es laut am SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg. Denn vom 23. bis 29. November trifft sich die Weltelite des Kufensports zum IBSF Weltcup Bob + Skeleton presented by SachsenEnergie. Der erste Weltcup der neuen Saison verspricht wieder spannende Rennen. Nach den Olympischen Winterspielen werden die Karten oftmals neu gemischt. Bekannte Olympia-Medaillengewinner und Weltmeister gehen ebenso an den Start wie „Rookies“, die sich einen Platz im Weltcupteam sichern konnten. Aus sächsischer Sicht kann das Publikum vor Ort den Pirnaer Bob-Dominator Francesco Friedrich sowie die doppelt mit Olympia-Silber dekorierten Skeletonis Susanne Kreher und Axel Jungk aus Dresden live erleben.



Nach den Trainingsläufen von Montag bis Donnerstag, finden am Freitag die Wettbewerbe Monobob Frauen und Skeleton Männer sowie auch der traditionelle „Tag der Schulen“ statt. Über 1.000 Schülerinnen und Schüler werden erwartet. Sie können Kufensportler bei ihren Rennen anfeuern und bei Mitmachaktivitäten am Rande der Bande selbst den Sport probieren. Am Samstag folgen die Wettbewerbe Skeleton Frauen, Zweierbob Männer sowie der Skeleton Team Mixed-Wettbewerb. Den Abschluss bildet der Zweierbob Frauen und Vierer-bob Männer am Sonntag.



Tickets im Vorverkauf und VVO-Kombiticket

Tickets für die Weltcups sind im Vorverkauf über die Internetseite www.weltcup-altenberg.de und in der Touristinformation Altenberg erhältlich. Im Vorverkauf kosten Tageskarten für die Renntage 15,00 Euro, Fankarten sind – bei einer Mindestabnahme von zehn Tickets – für 10,00 Euro pro Person zu haben. Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte haben freien Eintritt. An Trainingstagen kostet der Eintritt 8,00 Euro pro Person. Kunden unseres Wirtschaftspartners Ostsächsische Sparkasse Dresden erhalten 20% Rabatt auf alle Tickets. Übrigens: Die exklusiven Vorverkaufspreise sind 2,00 Euro günstiger als beim Ticketkauf an der Tageskasse. Alle im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarten gelten am aufgedruckten Veranstaltungstag als Fahrausweis in allen Nahverkehrsmitteln im gesamten Verbundraum des Verkehrsverbunds Oberelbe (Sonderverkehrsmittel ausgenommen).

Mit einem VIP-Ticket lässt sich der Weltcup-Besuch zu einem ganz besonderen Erlebnis machen. Das exklusive Paket beinhaltet u.a. den Zugang zum VIP-Bereich mit Panoramablick auf den Zielbereich, ein regionales Buffet-Catering, freie Getränkeauswahl sowie die Live-Übertragung der Rennläufe auf großen Flatscreens, Shuttle-Service und exklusive Führungen auf dem Veranstaltungsgelände.

Die Rennen im Überblick:

- Montag, 23.11.2026
  09:00 Uhr |13:00 Uhr
  Skeleton Training
- Dienstag, 24.11.2026
  09:00 Uhr |13:00 Uhr
  Bob Training
- Mittwoch, 25.11.2026
  09:00 Uhr |13:00 Uhr
  Skeleton Training
- Donnerstag, 26.11.2026
  09:00 Uhr |13:00 Uhr
  Bob Training
- Freitag, 27.11.2026
  10:00 Uhr Monobob Frauen
  (2 Rennläufe)
  13:00 Uhr Skeleton Männer
  (2 Rennläufe)
- Samstag, 28.11.2026
  10:00 Uhr Skeleton Frauen
  (2 Rennläufe)
  14:00 Uhr Zweierbob Männer
  (2 Rennläufe)
  18:00 Uhr Skeleton Team Mixed
- Sonntag, 29.11.2026
  12:00 Uhr Zweierbob Frauen
  (2 Rennläufe)
  15:30 Uhr Viererbob Männer
  (2 Rennläufe)

Anreise

Die Organisatoren des Weltcups empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln – zum einen der Umwelt und dem Klima zuliebe, zum anderen weil es am SachsenEnergie-Eiskanal keine Besucherparkplätze gibt. Wer dennoch mit dem Auto ins Osterzgebirge kommt, kann auf den ausgeschilderten Weltcup-Parkplätzen in Altenberg parken. Von dort verkehren am Wochenende Shuttle-Busse zum SachsenEnergie-Eiskanal. Wer im Vorverkauf ein Weltcup-Ticket erworben hat, fährt dank der Kombiticket-Regelung im ÖPNV im gesamten VVO-Verbundraum sowie in den Shuttlebussen ab Bahnhof Altenberg kostenfrei mit.

Adrenalinhaltige Firmenevents am Eiskanal

Das Firmenevent soll den Mitarbeitenden oder der Kundschaft noch lange positiv in Erinnerung bleiben? Dann ist eine Ice-Tubing-Challenge oder ein Gästebob-Rennen genau das Richtige!

Beim Gästebob geht es gemeinsam mit einem erfahrenen Piloten durch den anspruchsvollen Eiskanal – ein unvergesslicher Adrenalinkick. 1.000 Meter Strecke und elf steile Kurven im Eiskanal lassen den Puls in die Höhe schießen. Wer den Spaß lieber als 4er-Team erleben möchte, kann beim Ice-Tubing in speziellen Reifen den Eiskanal hinabrutschen und erlebt die Bahn aus einer ganz neuen Perspektive .

Kombiniert werden kann das adrenalinhaltige Erlebnis mit einer kurzweiligen Führung vorab und kulinarischen Gaumenfreuden mit einem exklusiven Buffet in der Panoramabaude mit Blick auf den Eiskanal. Freie Termine sind noch im November 2026 sowie Januar und Februar 2027 zu haben. Buchen Sie jetzt Ihr Firmenevent das in Erinnerung bleibt!

Kontakt und Info:

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH
Neuer Kohlgrundweg 1 · 01773 Altenberg
Telefon: 035056 22660
E-Mail: info@wia-altenberg.de
www.SachsenEnergie-Eiskanal.de
www.facebook.com/bobbahn.altenberg
www.instagram.com/bobbahn.altenberg

Redaktion: Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH, Redaktionsschluss: 13.10.2026



Premiere beim Johannes-Förster-Sportfest in Heidenau

Rund 180 Menschen mit und ohne Behinderungen kamen am **26. September 2026** zum Johannes-Förster-Sportfest im **Sportforum Heidenau** zusammen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wohngemeinschaften, Werkstätten, Förderschulen und Sportvereinen sowie Einzelstarter erlebten faire Wettkämpfe.

Das inklusive Fest des Kreissportbundes mit 31-jähriger Tradition bildete den Abschluss der bundesweiten „SportWoche für Alle". Wegen Bauarbeiten im Pirnaer Kohlbergstadion fand es erstmals in Heidenau statt.

Die **Adolf-Tannert-Schule Hohnstein** gewann das Fußballturnier und den Ball-über-die-Leine-Wettbewerb. Beim Staffel-Hindernislauf siegte die **Kurt-Krenz-Schule Pirna**. Der Johannes-Förster-Gedenkpokal wurde dem **SV Fortschritt Pirna** zugelost.

Der **Lions Club Pirna** übergab dem Kreissportbund zudem eine Spende von 2.000 Euro aus Erlösen des Birnencups beim Pirnaer Stadtfest. Die Kinder des Sportfestbegründers, Eva Ehrentreich-Förster und Thomas Förster, überreichten mit Claudia Teichmann von der **Ostsächsischen Sparkasse Dresden** und Vertretern des KSB Pokale, Medaillen und Präsente.

Der KSB dankt dem Sport Promotion Team und allen Unterstützern: Ostsächsische Sparkasse Dresden, Sachsenmilch, Lions Club Pirna, Immobilien Service GmbH Pirna, Kucklick Dresdner Fachanwälte, Basler & Hofmann, RVFSOE, Edeka, AOK PLUS und Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Titel bei Rekord-Sparkassen Festungslauf verteidigt

Zweiter Start, zweiter Sieg: **Julia Schumann** (Skiverein Neudorf) und **Felix Friedrich** von der BSG Ostsächsischen Sparkasse Dresden haben nach ihren Premierenerfolgen 2025 auch in diesem Jahr den **Sparkassen Festungslauf** in Königstein gewonnen. Beide setzten sich bei der 22. Auflage des Breitensportlaufes klar gegen die Konkurrenz durch.

Friedrich absolvierte den dieses Jahr um 600 Meter verlängerten Kurs über 9,4 Kilometer in 35:32 Minuten. Bei den Frauen gewann die erst



15-jährige Skilanglauf-Sportlerin Julia Schumann in 44:37 Minuten.

Insgesamt haben **1.057 Finisher** am 7. August 2026 das Ziel auf der Festung Königstein erreicht – 87 mehr als im Vorjahr, ein neuer Rekord.

Die „Teilnehmerstärkste Klasse" beim 22. Sparkassen Festungslauf war die im vorigen Schuljahr angemeldete dritte Klasse der **Grundschule Papstdorf**. 57,9 Prozent der 19 Schülerinnen und Schüler der Klasse hatten an dem Minilauf auf dem Festungsplateau über 1,2 Kilometer teilgenommen. Platz zwei ging an die Grundschule Königstein. Bronze sicherte sich die bisherige vierte Klasse der Grundschule Papstdorf, wo auch am 25. September 2026 Sieger und Platzierte ausgezeichnet wurden.

Neue Bestmarken bei 21. WGP-Citylauf in Pirna

Bei dem von Städtischer Wohnungsgesellschaft Pirna, KSB und Stadt organisierten 21. WGP-Citylauf am **9. Oktober 2026** in Pirna wurden trotz Regens **zwei Teilnahmerekorde** aufgestellt: 196 Aktive im Einzellauf und 75 Staffeln bedeuteten zwei neue Bestmarken.

Auf dem 10-km-Rundkurs gewann **Felix Friedrich** (BSG Ostsächsische Sparkasse Dresden) in 31:42 Minuten zum fünften Mal in Folge. Bei den Frauen siegte erstmals **Helene Bergmann** (Triathlonverein Dresden) in 41:16 Minuten.

Ihr Verein gewann auch die Sportgruppenstaffel. Weitere Staffelsiege gingen an „Zecken Sport" (Fun-Teams), das Dresdner Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium (Schulen) sowie an das Team III des Eislauf-Vereins Dresden in der Kinderstaffelwertung, die es erstmals gab.

Sachsens Sportbünde treffen Innenminister in Freital

Präsidentinnen und Präsidenten und weitere Vertreter der 13 sächsischen Stadt- und Kreissportbünde trafen sich am **18. September 2026** auf Einladung von KSB-Präsident Julian Schiebe in **Freital**. Oberbürgermeister Uwe Rumberg begrüßte die Gäste und stellte vorhandene und geplante Sportstätten vor.

Mit Sachsens Innen- und Sportminister Armin Schuster und Landessportbund-Vizepräsidentin Prof. Dr. Almut Krapf diskutierten sie in der WGF-Arena – Stadion des Friedens über die Bedeutung des Sports, Herausforderungen für Vereine und Verbände sowie den Doppelhaushalt.

Im Mittelpunkt stand die **finanzielle Absicherung der Sportförderung**. Gerade bei angespannten öffentlichen Haushalten seien gute Rahmenbedingungen für Sportvereine und Ehrenamt wichtig, betonte Schiebe. Das nächste Treffen findet 2027 in Chemnitz statt.



Sportkalender 2027 – Vereine können Veranstaltungen melden

Vereinsfeiern, Sportfeste, Wettkämpfe, runde Jubiläen? Auch für das Jahr **2027** plant der Kreissportbund wieder einen **kostenfreien Sportkalender** in Form einer Broschüre und als Online-Version.

In der Sammlung gibt es Übersichten zu Angeboten vom KSB und seiner Mitgliedsvereine. Darin wird aber u.a. auch auf Veranstaltungen der Sportvereine in der Region hingewiesen.

Dazu können Vereinsvertreter noch **bis spätestens 8. November 2026** Informationen an den KSB schicken.

Bitte per E-Mail an: klingbeil@kreissportbund.net.

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Geschäftsstelle: Gartenstraße 24, 01796 Pirna;
BBZ des KSB am Stadion des Friedens:
Richard-Hofmann-Weg 3, 01705 Freital
Telefon: 03501-491900, Fax: 03501-4919019,
E-Mail: info@kreissportbund.net
Homepage: kreissportbund.net
Diese Veröffentlichung wird unterstützt von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Redaktion/Fotos: Stephan Klingbeil/Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Tänze durch die Jahrhunderte - Kammerkonzert

30. Oktober 2026 | 19:30 Uhr
in der Ev. Kirche Berggießhübel

Prager Bläsertrio & Ladislav Horák
Zdeněk Rys (Oboe), Milan Polák (Klarinette), Lukáš Kořínek (Fagott) & Ladislav Horák (Akkordeon)



Foto: Ladislav Horak und Prager Bläsertrio (TDKT)

Werke von:
Andreas Hammerschmidt (1611 – 1675)
Paul Peuerl (1570-1625)
František Xaver Dušek (1731 – 1799)
Philipp Ortmeier (*1978)
František Xaver Thuri (1939 – 2019)
Pavel Trojan (*1984)
Stanislav Jelínek (1945 – 2019)
Astor Piazzolla (1921 – 1992)

Eintritt: 15,00 Euro

13. Musiknacht im Gottleubatal

Freitag, 6. November 2026 | 20:00 bis 23:00 Uhr

Pop, Jazz, Klassik, Rock – Sieben Spielstätten, sieben Konzerte

Bad Gottleuba: Atelier Lichtung, Schuberts, Narrenhäusl, Kulturbahnhof
Berggießhübel: Café Müller, Sächsisches Haus, Café Kühn

Ein Busshuttle verbindet die Spielstätten.
Eintritt: 10,00 Euro

Deutsch-böhmischer Orgelzauber in Bad Gottleuba

Freitag, 6. November 2026 | 19:00 Uhr
in der St. Petri Kirche Bad Gottleuba



Foto: privat

Přemysl Kšica musiziert an der Jehmlich-Orgel von St. Petri zu Bad Gottleuba. Stücke von deutschen sowie böhmischen Komponisten ausgewählt.
16: 30 Uhr: Konzerteinführung
17:30 Uhr: Christian Kastl führt durch die St. Petri Kirche

Eintritt: 10,00 Euro

Camillo Schumann zu Ehren – Gedenken im Konzert

Samstag 14. November 2026 | 15:00 Uhr

Konzert anlässlich des 80. Todestages eines von der Musikwelt seinerzeit geachteten Musikers und Ehrenbürgers Bad Gottleubas.
Aenne Stauner, Orgel, Werke von Camillo Schumann, Emma Louise Ashford, James H. Rogers, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Sigfrid Karg-Elert.
Robert Brodhun, Rezitation

Eintritt: 10,00 Euro

Kontakt:

Kulturverein Bad Gottleuba-Berggießhübel e.V.
Pirnaer Straße 10 · 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel
Telefon: 0179 3158600 · E-Mail: info@kulturverein-bgb.de
www.kulturverein-bgb.de

Die Veranstaltungen werden gefördert von der Euroregion Elbe/ Labe.

EUROREGION ELBE LABE

Interreg
Kofinanziert von der Europäischen Union
Spolufinancováno Evropskou unií
Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen des Kulturvereins Bad Gottleuba-Berggießhübel unter www.kulturverein-bgb.de.

Redaktion: Kulturverein Bad Gottleuba-Berggießhübel e.V.





Tiere aus dem Tierheim Pirna suchen ein neues Zuhause



• Lucy
• Mischling, weiblich • geb. 25.01. 2022 • nicht kastriert, geimpft, gechipt
• Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Pauli
• Hauskater, männlich
• Alter: ca. 3 - 4 Jahre • schwarz
• kastriert, geimpft, gechipt
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Leni • getigert
• Hauskatze, weiblich • Alter: ca. 2 Jahre • kastriert, geimpft, gechipt
• Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Ihre Werbeanzeige im Landkreisboten

Beratung unter Telefonnummer
03501 56335623



• Maggi • weiß- rot
• Hauskatze, weiblich • Alter: ca. 11 Jahre • kastriert, geimpft, gechipt
• Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Heidi
• Hauskatze, weiblich, grau- weiss
• Alter: ca. 1 - 2 Jahre
• kastriert, geimpft, gechipt
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Fotos & Tierdaten: Tierheim Pirna

In Ruhe über den letzten Wunsch sprechen

Wie man das Thema Bestattung an den Familientisch bringen kann

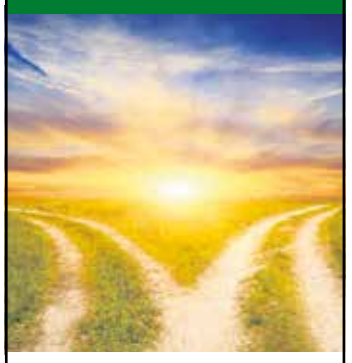
Über den eigenen Tod und seine Bestattungswünsche zu sprechen, fällt vielen Menschen schwer. Dabei muss ein solches Gespräch weder bedrückend sein noch sofort alle Einzelheiten klären. Oft ergibt sich ein Anlass ganz von selbst, etwa nach einer Beerdigung, der man als Gast beigewohnt hat, oder bei einem Spaziergang. Wer selbst vorsorgen möchte, kann zunächst erzählen, welche Bestattungsform er sich vorstellen könnte – zum Beispiel auch eine Urnenbeisetzung unter einem Baum. Unter www.friedwald.de kann man geführte Spaziergänge durch geeignete Wälder buchen. Wer sich nach und nach über Bestattungsform, Trauerfeier und weitere Wünsche austauscht und diese festhält, nimmt seinen Angehörigen die Last ab, im Trauerfall allein darüber entscheiden zu müssen.

(Quelle: djd)



Bei einem Spaziergang in der Natur kann man ganz ungezwungen darüber reden, wie die letzte Ruhe aussehen soll. *Foto: DJD/FriedWald*

An der letzten Kreuzung den richtigen Weg nehmen –
Wir begleiten Sie dabei.



KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT
Poisentalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Unser Service im Trauerfall:
Formalitätenportal
Bestattungs-Vorsorge
Digitaler Nachlass
Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen
Zeitschriften-Abonnements
Festnetz-DSL- und Handyverträge
Versorgungsämter
Shops
Mitgliedschaften
Rundfunkbeitrag (GEZ)
Zahlungsanbieter
Online Lottogesellschaften
Soziale Netzwerke
Wettanbieter
Spiele-Plattformen
Energieversorger
Multimedia-Dienste
Dating- und Partnerportale
Handelsplattformen

BESTATTUNGSHAUS BILLING GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de www.bestattungshausbilling.de

BESTATTER vom Handwerk geprüft
ZDH ZERT ZERTIFIZIERT

Sicher, auch wenn niemand zu Hause ist

Smarthome-Systeme machen die Überwachung von unterwegs möglich

Moderne Smarthome-Technik kann mehr, als Licht und Heizung zu steuern. eQ-3 etwa bietet für sein Homematic IP System Sicherheitskameras, Smart Locks, Bewegungsmelder, Rauch- und Wasserdetektoren an, mit denen ein Gebäude vor Einbruch, Feuer- und Wasserschäden geschützt werden kann. Dank kabelloser Funktechnik können solche Geräte unkompliziert nachgerüstet werden. Gesteuert wird alles über eine einzige App, mit ihr kann man von unterwegs nach dem Rechten sehen. Kameras sind in dieser Smarthome-Lösung aktiver Teil des vernetzten Sicherheitssystems. Dank intelligenter Bewegungserkennung reagieren sie nur dann, wenn es relevant ist, auf Wunsch informiert eine Push-Nachricht beim Start der Aufnahme. Per integriertem Lautsprecher und Mikrofon ist zudem eine direkte Kommunikation möglich.

(Quelle: djd)



Dank intelligenter Bewegungserkennung reagieren die Kameras nur dann, wenn es wirklich relevant ist, auf Wunsch informiert eine Push-Nachricht beim Start der Aufnahme.
Foto: DJD/eQ-3 AG/Gabriel Lorenz



Beruhigend wirkt es, wenn man auch unterwegs weiß, dass zu Hause alles in Ordnung ist. Moderne Smarthome-Technik kann dabei mehr, als Licht und Heizung steuern. *Foto: DJD/eQ-3 AG/(KI generiert)*

GOLD & SILBER ANKAUF
sowie Münzen, Orden, Meissner Porzellan zu Höchstpreisen und gegen sofortige Barzahlung
– Antiquitäten Tischer –
Breite Straße 5 • 01796 Pirna
TEL: 03501-5855245
Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 10 bis 16 Uhr
Sa. nach VB
www.antiquitaeten-tischer.com

Grundstücke
Stadtverwaltung Pirna

Die Große Kreisstadt Pirna schreibt das unbebaute Grundstück

Eichgrundweg, Flurstücke 100/33 und 100/18 der Gemarkung Rottwerndorf mit einer Gesamtgröße von 930 m²

meistbietend zum Verkauf aus.

Mindestgebot: 53.000 EUR

Die Gebote müssen ein Nutzungskonzept, welches die städtebaulichen Vorgaben und rechtlichen Gegebenheiten der Örtlichkeit beachtet, ein Kaufpreisgebot sowie den Nachweis der Finanzierung enthalten. Das Nutzungskonzept wird als Investitionsverpflichtung Bestandteil des abzuschließenden Kaufvertrages. Im Kaufvertrag wird die Realisierung des Vorhabens mittels eines Wiederkaufrechtes zugunsten der Stadt gesichert sowie für den Fall der Weiterveräußerung des erworbenen Grundbesitzes innerhalb von 10 Jahren nach Beurkundung des Kaufvertrages eine Mehrerlösklausel vereinbart.

Weiterführende Informationen können Sie unter https://www.pirna.de/stadtinfo/aktuelles/ausschreibungen/ausschreibung-grundstueck-eichgrundweg/ einsehen oder unter Verwendung des QR Codes erhalten.

Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort ***„Immobilienverkauf – Grundstück Eichgrundweg (bitte nicht öffnen)“*** **bis zum 11.11.2026** an die Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna einzureichen.

Die Große Kreisstadt Pirna ist nicht zur Annahme eines Angebotes verpflichtet.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:
Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Liegenschaftsmanagement
Stadthaus III, Zimmer 2.03, 01796 Pirna (Tel. 03501/556-326)



Bungalow - Wohnhäuser
www.bungalow-wohnhaus.de



Balkone
Terrassen
Wintergärten
Überdachungen
Carports aus Holz

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumarke

Wir verwirklichen Ihre Phantasien in Holz!

Holztechnik Lätzsch GmbH
Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz
Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327
Homepage: www.htl-online.de
e-Mail: info@htl-online.de

32 Jahre Weißeritz Park Freital - Feiern Sie mit!

Genießen Sie ein Jubiläum voller Musik, Spaß und Spannung

Am 14. November 2026 wird im Weißeritz Park in Freital gefeiert! Zum 32. Centerjubiläum erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, mitreißenden Shows, einer großen Autoverlosung und zahlreichen Angeboten für die ganze Familie. Von mittags bis in den frühen Abend gibt es auf und neben der Bühne jede Menge zu erleben.

Den Auftakt des Bühnenprogramms bildet um 12.30 Uhr die große Sektverlosung. Bis 13.30 Uhr dürfen die Teilnehmer mitfiebern, denn insgesamt werden 1.000 Flaschen Sekt verlost. Anschließend übernimmt die Musik das Programm.

Sophia Venus sorgt für musikalische Jubiläumsstimmung

Von 14.00 bis 15.00 Uhr gehört die Bühne Sophia Venus. Mit ihrem einstündigen Konzert stimmt die Sängerin die Besucher musikalisch auf die weiteren Höhepunkte des Jubiläumstages ein. Eine Stunde Live-Musik, die zum Zuhören, Genießen und gemeinsamen Feiern einlädt. Und wer ihren Auftritt am Nachmittag verpasst, bekommt später noch einmal Gelegenheit, sie zu erleben: Ab etwa 17.30 Uhr lässt Sophia Venus den Jubiläumstag musikalisch ausklingen.

Südamerikanisches Temperament mit SamBrasil

Direkt im Anschluss wird es rhythmisch und temperamentvoll. Von 15.15 bis 15.30 Uhr bringt SamBrasil mit einem ersten Showblock südamerikanisches Flair auf die Bühne. Besucher dürfen sich auf eine lebendige Show freuen, die für Bewegung und Abwechslung im Jubiläumsprogramm sorgt.

Auch am späten Nachmittag ist SamBrasil noch einmal zu erleben. Von 16.50 bis 17.00 Uhr steht der zweite Showblock auf dem Programm. Damit sorgt die Gruppe unmittelbar vor der großen Autoverlosung für einen schwungvollen Auftakt zum spannenden Finale.

Schlagerstar G. G. Anderson live im Weißeritz Park

Einer der Höhepunkte des Jubiläums erwartet die Besucher um 15.30 Uhr: G. G. Anderson kommt nach Freital! Bis 16.30 Uhr steht der beliebte Schlagersänger live auf der Bühne des Weißeritz Parks und präsentiert ein einstündiges Konzert. Mit mehr als 30 Studioalben, zahlreichen Hits und seiner unverkennbaren Stimme gehört G. G. Anderson seit Jahrzehnten zu den bekannten Namen der deutschen Schlagerszene. Seine Lieder begleiten viele Schlagerfans schon seit Jahren und laden zum Mitsingen und Erinnern ein. Wer kennt sie nicht, die bekannten Titel wie „Sommernacht in Rom“, „Weißt du, was du für mich bist“ oder „Du hast den Teufel geküsst“? Mitsingen ist definitiv erlaubt!

Kommen Sie zum Centerjubiläum und feiern Sie mit!

Wer gewinnt den neuen Dacia?

Träumen Sie nicht auch davon, mit einem nagelneuen Auto nach Hause zu fahren? Zum 32. Geburtstag des Weißeritz Parks könnte dieser Wunsch Wirklichkeit werden. Am 14. November 2026 wird ein Dacia Sandero SCe 65 Essential im Wert von rund 16.000 Euro verlost. Der kompakte Fünftürer bietet Platz für Alltag, Einkauf und Familienausflüge. Doch wer darf am Ende den Autoschlüssel in den Händen halten? Kurz nach 17.00 Uhr steigt die Spannung an der Showbühne, wenn der glückliche Gewinner ermittelt wird.

Zuvor werden unter allen Teilnehmern mit der richtigen Antwort außerdem 1.000 Flaschen Sekt verlost.

Mitmachen ist ganz einfach: Gewinnspielkarte ausfüllen, die Frage zum verlosten Dacia-Modell beantworten und die Karte in die Losbox vor dem Café Galeria werfen. Teilnahme ab 18 Jahren, **Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2026 um 22 Uhr.**

Haben Sie Ihre Gewinnspielkarte ausgefüllt und vor dem Café Galeria in die Losbox geworfen? Dann lohnt es sich, kräftig mitzufiebern. Vielleicht sind Sie es ja, der bald die Schlüssel für den fabrikneuen Dacia in den Händen hält.





Weißeritz Park Freital | An der Spinnerei 8 | 01705 Freital
· Einkaufswelt mit über 50 Geschäften
· Bushaltestelle direkt am Center · 750 kostenlose Parkplätze
www.weisseritzpark.de

Großzügige Schenkung

Ausgewählte Teile der Zürcher Wagner-Sammlung in den Richard-Wagner-Stätten Graupa zu sehen

Ausgewählte Teile der Zürcher Wagner-Sammlung von Armin Trösch sind bis zum 31. Januar 2027 im Lohengrinhaus der Richard-Wagner-Stätten Graupa zu sehen.

Gezeigt wird auch ein Reisekoffer, der vermutlich von Richard Wagner nach der gescheiterten Revolution 1849 auf der Flucht von Dresden in das Exil nach Zürich mitgenommen wurde. Armin Trösch schreibt in einem Grußwort: „Es ist mir eine große Freude, dass meine Sammlung als Schenkung bei den Richard-Wagner-Stätten Graupa angekommen ist. Sozusagen ist damit Richard Wagners Koffer aus Zürich wieder zurück in Sachsen."

Die Trösch-Sammlung war im Herbst 2025 im Beisein von Wagners Urenkelin Dagny Beidler an die Große Kreisstadt Pirna überreicht worden. 500 Artefakte und Bücher gelangten so in die Richard-Wagner-Stätten Graupa, darunter fünf originale handschriftliche Briefe von Richard Wagner, der Erstdruck des Klavierauszugs der Oper Rienzi (C.F. Meser, Dresden,1844) sowie zahlreiche Erstausgaben.

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa sind die weltweit älteste museal genutzte Wohnstätte des Komponisten Richard Wagner. Das heutige Lohengrinhaus ist neben Bayreuth eine der wichtigsten Adressen für alle Wagner-Fans. Hier, im einstigen Schäferschen Gut, verbrachte der Meister im Jahre 1846 seinen Sommerurlaub. Wer bei „Mein lieber Schwan!" an Richard Wagner denkt, weiß vielleicht auch, dass dieses Zitat aus dessen Oper „Lohengrin" stammt. Der Komponist skizzierte sein Werk im damaligen Großbauernhaus der Familie Schäfer in Graupa. Im Lohengrinhaus erhalten Museumsgäste einen Einblick in die Lebensweise der Menschen von vor fast 180 Jahren.



Quelle: Richard-Wagner-Museum Graupa

Im benachbarten Jagdschloss Graupa wurde 2013 eine mit spektakulären Medieninstallationen ausgestattete Dauerausstellung eröffnet. Unter der Leitung des Kurators Michael Hurshell entstand die heutige Schau, die in sechs Räumen Wagners Lebens- und Schaffensweg in Sachsen bis 1850 vorstellt und dem Komponisten und seinen frühen Schaffensjahren ein zeitgemäßes Denkmal setzt. Schirmherr der Richard-Wagner-Stätten Graupa ist kein geringerer als der international gefeierte Wagner-Dirigent Christian Thielemann.

Im Jagdschloss Graupa kann man den einzigartigen Kosmos von Wagners Opern erleben. Der Höhepunkt der multimedialen Ausstellung ist das Hologrfietheater. Comic-artig werden Ausschnitte aus dem „Fliegenden Holländer" und „Lohengrin" in Szene gesetzt. Zudem fordert ein digitales Orchester-Modell das Wissen der Ausstellungsgäste heraus und animiert Groß und Klein, einen sinfonischen Klangkörper selbst zu dirigieren.

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa – das ist nicht nur ein Angebot für alle, die sich mit dem schillernden Werk des Komponisten befassen. Die idyllisch gelegene Einrichtung hält für Wagner-Profis und Musik-Interessierte gleichermaßen zahlreiche Angebote bereit und verbindet Natur und Kultur. Umrahmt von einer weitläufigen Parkanlage mit einer Jahrhunderte alten Eiche und einem Schwanenteich, ist Graupa bei jedem Wetter ein lohnendes Ausflugsziel für Jung und Alt.

Wohnung in Pirna gesucht?

www.wg-pirna.de

Maßanfertigungen ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und werkseigene Montage Festpreise

Original HENKEL Alusysteme GmbH

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-überdachungen

DIN EN 1090



Sonder-
ausstellung

Tabu Wagner?

Jüdische Perspektiven

6.3.2026 bis
17.1.2027
Jagdschloss
Graupa

Richard-Wagner-Stätten
Graupa

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Kulturraum
Meißen
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge

Ostsächsische
Sparkasse Dresden

RICHARD
WAGNER
MUSEUM

Gewinner des Wiesen- und Fotowettbewerbs 2026 ausgezeichnet

Beim Fest der Artenvielfalt am 30. August 2026 in Reinhardtsdorf-Schöna wurden die Gewinnerinnen und Gewinner des Wiesen- und Fotowettbewerbs 2026 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ausgezeichnet.

Nähere Informationen zum Wettbewerb, der Fachjury und der vielfältigen Einsendungen finden Sie unter dem QR-Code:

Auch 2027 findet das **Wiesenfest** wieder in **Reinhardtsdorf-Schöna** statt. Bitte merken Sie sich den **12. September 2027** schon mal vor! Der Wiesen- und Fotowettbewerb wird ebenfalls fortgeführt.



Das Projekt und das Fest werden im Rahmen der Förderrichtlinie Natürliches Erbe (FRL NE/2023) mit Unterstützung der EU gefördert (01.06.2025 – 31.05.2028).

Preisträger Wiesenwettbewerb 2026

Sächsische Schweiz:

1. Platz: Ingrid Henke - Große Wiese am Rande des Sebnitztales in Rathmannsdorf

2. Platz: Sabine und Ullrich Hering - Wiese in Heeselicht (Stolpen)

3. Platz: Uta und Stefan Büchner - Kleine Waldwiese bei Mittelndorf (Sebnitz)

Osterzgebirge:

1. Platz: Sibylle und Nicola Voß, Bewirtschafter Jens Weber - Wiese im Tal der Kleinen Biela bei Bärenstein (Altenberg)

2. Platz: Familie Peuckert - Wiese in Johnsbach (Glashütte)

3. Platz: Ralf Bernhard - Wiese in Seyde (Hermsdorf)

Preisträger Fotowettbewerb 2026

1. Platz: Jens Radke - Feldhasen auf Wiesenweg

2. Platz: Jeannette Frei - bunte Hangwiese

3. Platz: Enrico Heine und Karin Heine - Glockenblumen

Kontakt:
Jörn Reike
Projekt „Biologische Vielfalt auf Wiesen erhalten, bewahren und schützen“
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Telefon: 03504 6296-66
E-Mail: reike@lpv-osterzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de

Kofinanziert von der Europäischen Union

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Deutsches Rotes Kreuz

DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter **www.blutspende.de**, bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim **Servicetelefon 0800 11 949 11** (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).
Eine Terminreservierung kann unter **https://terminreservierung.blutspende-nordost.de** oder über die kostenfreie **Hotline unter 0800 11 94911** vorgenommen werden.
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden statt:

26.10.2026	14:00-19:00 Uhr	Dippoldiswalde 01744, Dipps Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrich-Straße 25
27.10.2026	15:00-19:00 Uhr	Sebnitz 01855, Sebnitz Stadthalle, Neustädter Weg 10a
29.10.2026	14:30-19:00 Uhr	Glashütte Ot Schlottwitz 01768, Schlottwitz Boot, Müglitztalstraße 31a
02.11.2026	14:00-18:30 Uhr	Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13a
04.11.2026	14:30-19:00 Uhr	Lauenstein 01778, Lauenstein Grundschule, Talstraße 4
06.11.2026	15:00-19:00 Uhr	Bannewitz 01728, Bannewitz Schule, Neues Leben 26
10.11.2026	16:30-19:30 Uhr	Pesterwitz 01705, Pesterwitz SV, E.-Hanisch-Straße
13.11.2026	14:30-19:00 Uhr	Dohna 01809, Dohna Marie-Curie-Schule, Burgstraße 15
16.11.2026	15:00-19:00 Uhr	Freital 01705, Freital Gymnasium, Johannisstraße 11
16.11.2026	15:30-19:00 Uhr	Reinhardtsgrimma 01768, Reinhardtsgrimma Erbgericht, Grimmsche Hauptstraße 44
16.11.2026	15:30-19:30 Uhr	Stolpen 01833, Stolpen Oberschule, Pirnaer Landstraße 1
24.11.2026	14:00-19:00 Uhr	Wilsdruff 01723, Wilsdruff Oberschule, Gezinge 12
24.11.2026	15:00-19:00 Uhr	Sebnitz 01855, Sebnitz Stadthalle, Neustädter Weg 10a

Weitere Informationen: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

E-Mail-Abonnement des Landkreisboten

Sie möchten den Landkreisboten per E-Mail im PDF-Format zugesendet bekommen? Das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter dem nachfolgenden Link oder über den QR-Code.

Mehr Informationen zum Landkreisboten bekommen Sie hier:
www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html

Neue Impulse für Ihre berufliche Zukunft

Die Berufsberatung im Erwerbsleben lädt im November zu drei kostenfreien Veranstaltungen ein:

03.11. | 16:30 – 18:00 Uhr | VHS Pirna
Die Arbeitswelt verändert sich – ein Überblick
Trends und Veränderungen in der Arbeitswelt

12.11. | 10:00 – 11:30 Uhr | Kuppelhalle Tharandt
IKIGAI – Wofür stehe ich morgens auf?
Stärken, Wünsche und berufliche Ziele entdecken

17.11. | 16:30 – 18:00 Uhr | VHS Pirna
Wie bewerbe ich mich – alte Standards und neue Trends
Tipps rund um Lebenslauf, Anschreiben und KI

Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung über die Veranstaltungsdatenbank der Bundesagentur für Arbeit.

Rassekaninchenschau

Die diesjährige Ortsschau des Rassekaninchenzuchtverein S600 Pirna e.V. findet am **14. November 2026 von 9:00 bis 17:00 Uhr** und am **15. November 2026 von 10:00 bis 14:00 Uhr** im Vereinsheim KGV, An der Seidewitz, Liebstädter Str. 1 e, in Pirna Zehista statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Rassegeflügelausstellung

Der RGZV Pirna u. Umgebung e.V. lädt ein zur 102. Rassegeflügelausstellung mit Kreisschau

Ort: Sporthalle Gersdorf, 01819 Bahretal • **Termin:** 28./29. November 2026
Samstag 09:00 - 18:00 Uhr, Sonntag 09:00 - 15:00 Uhr

Impressum
Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Der Landrat
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna
www.landratsamt-pirna.de
Redaktion amtlicher Teil/Lokales:
Pressestelle,
Büroleiter: Stefan Meinel
Telefon: 03501 515-1100,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de

Anzeigen, Verteilung:
Sachsen Medien GmbH,
Jörg Seidel (verantw.) Schössergasse 3,
01796 Pirna,
Telefon: 03501 56335623
Satz: Sachsen Medien GmbH
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 110.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen+Auslagestellen.
Für Anzeigen gilt die Preisliste 2026 vom Landkreisboten Sächsische Schweiz-Osterzgebirge